RUND BLICK
Monat-lich

Interessante Veranstaltungen

▶ Seiten 9 - 12

Alles rund um's Kind

▶ Seiten 14+15

47. Jahrgang Nr. 6 · 19. Juni 2025 · www.rundblick-rahlstedt.de · **Anzeigenannahme 040/ 677 33 91**

für Rahlstedt · Oldenfelde · Farmsen-Berne
Meiendorf · Hohenhorst · Stapelfeld · Braak
Volksdorf · Alstertal · Sasel · Ahrensburg

WARNHOLZ Immobilien GmbH
– gegründet 1995 –
Wir suchen laufend Grundstücke, Häuser
und Wohnungen zum Verkauf und zur Vermietung.
Rufen Sie uns jetzt für eine unverbindliche Beratung an!
ivd Treptower Straße 143 I Tel. 040 / 22 86 74 70 I Fax 040 / 647 01 68 ivd
www.warnholz-immobilien.de

Respekt.

Eine Ausstellung übers gemeinsam Verschiedensein

(RB) Respektvolles Verhalten spielt für das gemeinsame Miteinander in einer demokratischen Gesellschaft eine zentrale Rolle: Es ermöglicht es jeder und jedem Einzelnen, an politischen und gesellschaftlichen Prozessen teilzunehmen und seine Stimme zu erheben, ohne Angst vor Diskriminierung oder Ausgrenzung haben zu müssen. Die von der DASA Arbeitswelt Ausstellung in Dortmund konzipierte Wanderausstellung, die jetzt noch bis zum 12.4.2026 im Museum der Arbeit, Wiesendamm 3, 22305 Hamburg, zu erleben ist, lädt vor allem Jugendliche und junge Erwachsene dazu ein, sich mit zentralen Fragen rund um die Themenbereiche Identitätsbildung, Wertschätzung und Gleichberechtigung auseinanderzusetzen. Im Fokus der Ausstellung steht dabei der gemeinsame Austausch über die Grundlagen für einen respektvollen Umgang miteinander – ob in der Schule, bei der Ausbildung und beim Einstieg ins Berufsleben. Begleitet wird die interaktive Ausstellung von Workshops und weiteren Angeboten für Schulklassen und Jugendgruppen. Weitere Information zur Ausstellung und den begleitenden Angeboten unter www.shmh.de. (Foto: giraffentoast design).

Erdbeeren
ab sofort zum Selbstpflücken
Täglich ab 9 Uhr
Hof Soltau
Gut zu wissen, was man isst!
Meienfelde 2
22885 Barsbüttel
(im Ortsteil Stemwarde)
Telefon 040 / 710 65 34
www.hof-soltau.com

Ich-kaufe-Autos.de
Heil oder defekt, TÜV-fällig oder Unfall
Bj. 2004 – 2024! Bis € 30.000,-
Wir machen Hausbesuche - Abmeldeservice
Firma Ronald Richter-Stuwe – HH-Sasel
Mo.-So. bis 22 Uhr ✆ 0171 / 561 47 34

Juwelier-Fachgeschäft Goldankauf
SOFORT BARGELD für Gold, Silber,
Platin, Brillanten, Modern-, Antik und
Markenschmuck, Versilbertes ab 90er Auflage!
Luxusuhren wie Rolex, Cartier, Breitling
Juwelier BELIAN
Schweriner Straße 2c
22143 Hamburg-Rahlstedt
Montag bis Donnerstag
von 11.00 bis 17.00 Uhr
Telefon: 040 250 6770
@juwelierbelian www.juwelier-belian.de
über 30 Jahre sicher, fair, diskret und transparent!
Individuelle Trauringe · Schmuckreparatur · Schmuckreinigung
Anfertigungen und Umarbeitungen · Batteriewechsel
Schmuckschätzung und -zertifikate für Ihre Versicherung · Uhrenreparaturen

FÜR DEN OPTIMALEN KONTRAST,
INDIVIDUELL IN DEINER SEHSTÄRKE
100% HANDGEFÄRBT 100% UV-SCHUTZ
20% AUF RODENSTOCK SONNENSCHUTZGLÄSER
(Ausgenommen Aktionsgläser und Mehrbrillenrabatte)
Gültig bis zum 31. Juli 2025
höcker optik
Höcker Optik GmbH | Tel. 0 40 - 6 77 94 48 | Rahlstedter Bahnhofstraße 19 | 22143 Hamburg | www.hoecker-optik.de

Moritz meint...

Ossi, das Hundchen unseres Grafikers, kam neulich zu mir ins Körbchen gehüpft.
„Ach Moritz“, seufzte er, „ich habe meinem Herrchen ja deine Ratschläge gegen seine Sommerdepresssion mitgeteilt und sie haben prompt geholfen. Aber nun steht ein neues Problem vor der Tür.“
„Und das wäre?“, gähnte ich.
„Das alljährliche Sommerloch.“
„Oh je“, stimmte ich Ossi bei, „das ist wirklich ein Problem. Wenigstens gehört dein Herrchen nicht zu den Menschen, die vor dem Sommerloch fliehen, indem sie schnell einen Billigflug auf die nächste Sommerinsel buchen und sich dort die Kante geben.“
„Nein, dazu gehört er nicht“, sagte Ossi, „Aber wieso eigentlich nicht? Ich war noch nie auf Malle! Ich habe gehört, dort darf man saufen wie Loch.“

„Das mag ja sein, aber was ist, wenn dein Herrchen dich nicht mitnimmt und dich dafür ins Tierheim steckt. Oder noch schlimmer: Einfach aussetzt! Das widerfährt zum Beispiel gerade im Sommer vielen von meinen Artgenossen. Wir sind ja eher sesshaft und fliegen nicht so gern, wie du weißt.“
„Was für eine Unverschämtheit! Und das passiert tatsächlich?“
„Häufiger als du denkst“, sagte ich. „Obwohl das sogar strafbar ist!“
„Hm“, nickte Ossi. „Malle und Saufen fällt also flach. Was kann man Herrchen aber sonst gegen das böse Sommerloch tun.“
„Einfach einen Blick in den Rundblick werfen. In den nächsten Ausgaben gibt es jede Menge Tipps, wie man auch zu Hause einen tollen Sommer verbringen kann. Mit und ohne Kater.“
„Moritz, du bist ein Genie!“

NOTRUF-NUMMERN

Polizei	**110**
Feuerwehr	**112**
Rettungsdienst	**112**
APOTHEKEN-NOTDIENST	**0800 0022833**
DRK-Krankenbeförderung	**192 19**
Falck Krankentransporte	**192 21**
Ärztlicher Notfalldienst	**116 117**
mit den Notfallpraxen in Altona und am Bundeswehrkrankenhaus, Kinderärztlicher Notdienst	
Zahnärztl. Notdienst	**018 05-05 05 18**
Privatärztl. Notdienst	**1 92 57**
Gift-Info-Zentrale	**05 51 19 24-0**
Stromnetz Hamburg Entstördienst	**0800-1 439 439**
Telefon-Seelsorge (24 Std.)	**0800-111 01 11**
Mobbing Telefon HH	**20 23 42 09**
Kinder- u. Jugendnotdienst	**428 15 32 00**
HH-Müttertelefon	**0800-333 21 11**
Elterntelefon	**0800-111 05 50**
Familienberatungsstelle Rahlstedt	**428 81 38 29**
Jugend-Suchtberatung Kö 16a	**428 11-26 66**
Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen	**0800-116 016**

Der RUNDBLICK verlost:

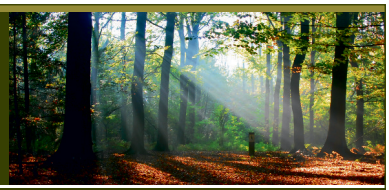
- **3 x 1 Ratgeber „Das Erbe rechtlich und steuerlich optimal gestalten“**
- **3 x 1 Buch „Krakadu“**
- **3 x 1 Buch „Lesson of Hearts and Magic“**
- **3 x 1 Buch „Glück ist ganz nach meinem Geschmack“**

Einfach eine Postkarte mit dem jeweiligen Stichwort senden an den Rundblick Rahlstedt, Rahlstedter Bahnhofstraße 19 in 22143 Hamburg, oder per E-Mail an service@rundblick-rahlstedt.de. Bitte die Telefonnummer und Adresse angeben! Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt, die Gewinne müssen im Rundblick-Büro abgeholt werden. Nur vollständig ausgefüllte und gegebenenfalls frankierte Zusendungen nehmen an der Verlosung teil. Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Einsendeschluss ist der 03.07.2025, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Verlosungen unter www.rundblick-rahlstedt.de

Der nächste RUNDBLICK erscheint am 17. Juli 2025

Ruge
BESTATTUNGEN



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23
Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

www.bentien-bestattungen.de

Bentien Söhne „ST. ANSCHAR“
BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
SEIT 1895 IN 4. GENERATION

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Hausbesuche, eigener Trauerdruck
- Übernahme sämtl. Bestattungsangelegenheiten
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung

BESTATTER Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

22041 Hamburg (Wandsbek) ■ Litzowstr. 13
22145 Hamburg (Rahlstedt)

Tag & Nacht erreichbar
68 60 44

Stut & Sohn
SEIT 1894
Über 125 Jahre Familientradition

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Bestattungen
Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Waldbeisetzungen.

Vorsorgeberatung

Sorgsame individuelle Betreuung durch unser familiär geführtes Team.

Trauerdruck Sofortdienst. Moderne Floristik und Dekoration.

Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten.

Alle Friedhöfe.

TAG UND NACHT
040 / 678 1190

MEIENDORFER STRASSE 26
22145 HAMBURG-RAHLSTEDT
www.stut-bestattungen.de

Karl & Sohn
BESTATTUNGEN

Bestatter vom Handwerk geprüft
SEIT 1914
August-Krogmann-Straße 139 ✕ 22159 Hamburg-Farmsen / Berne

24/7 040 / 643 46 76

www.karl-bestattungen.de

info@karl-bestattungen.de

29. Rahlstedter Kulturwochen

(RB) Am 19.9.2025 beginnen die 29. Rahlstedter Kulturwochen. Wer mit einem Beitrag dabei sein möchte, kann sich bis zum 29. Juli mit einem entsprechenden Text der Veranstaltung (was, wann, wo) und möglichst einem guten Foto beim Rahlstedter Kulturverein unter info@rahlstedter-kulturverein.de anmelden.

Unsichtbarer Taxistand

(dh) Seit Mai 2024 wird die Busanlage am Bahnhof Rahlstedt komplett neugebaut, um sie auf die neue S-Bahn-Linie S4 vorzubereiten, die ab Ende 2027 am Bahnhof Rahlstedt halten soll. Durch den Umbau wurde der bisherige, vielen Bürgern bekannte Taxistand vom Busbahnhof in den Schrankenweg verlegt.

Bereits im Dezember 2024 hatte der Regionalausschuss Rahlstedt auf CDU-Antrag einstimmig den Beschluss gefasst, die zuständige Fachbehörde zu bitten, in Höhe des alten Taxistands am Busbahnhof Rahlstedt ein Schild mit einer Wegweisung zum neuen Standort des Taxistands im Schrankenweg aufzustellen.

Mit dem Fortgang der Bauarbeiten im Frühjahr 2025 hat sich für ortsunkundige Fahrgäste die Möglichkeit, den temporären Taxistand am Schrankenweg zu finden, abermals stark verschlechtert. Taxifahrer berichten auf Anfrage, dass die einzige Information mit Taxistand-Verweis auf einem Transparent der Hochbahn im Fußgängertunnel zu finden sei. Das Transparent ist allerdings durch achtlos abgestellte Einkaufswagen schlecht zu erkennen. Außerdem lenkt das Leitsystem auf den Bahnsteigen des S-Bahnhofs noch immer zum Taxistand am Ausgang Richtung Bad Doberaner Weg/Amtsstraße. Wegen dieser Mängel berichten Taxifahrer von einem deutlichen Rückgang der Laufkundschaft ab Bahnhof Rahlstedt.

Vor diesem Hintergrund hat die CDU-Fraktion einen Antrag in den Regionalausschuss Rahlstedt eingebracht, in dem die zuständige Fachbehörde gebeten wird, das Leitsystem auf und rund um den S-Bahnhof-Rahlstedt und an der im Umbau befindlichen Busanlage so zu aktualisieren, dass der Taxistand am Schrankenweg besser von den Fahrgästen gefunden werden kann.

Medizinische
Fußpflege Praxis
Viola Kroll
Barrierefrei!
• med. Fußpflege mit Fußbad
• Fußmassage
• Wellness-Fußpflege
• Handpflege
18
Bargteheider Str. 174 · 22143 HH-Rahlstedt
Tel. 040 - 68 91 65 69 · Mobil 0174 / 78 99 409
Mo-Fr 8-12 und 13-18 Uhr

Stadtteilfest Großlohe

(RB) Am Fr., den 18. Juli, von 15. – 19. findet im Park, hinter der Grundschule Großlohering, Großlohering 11, 22143 Hamburg, das Stadtteilfest Großlohe statt. Es wird seit etlichen Jahren von Streetlife e.V. in Kooperation mit der SAGA Geschäftsstelle Rahlstedt/Pro Quartier und dem Treffpunkt Großlohe organisiert. Weiterhin nehmen Rahlstedter Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, der Familienförderung, Kindertagesstätten und Schulen regelmäßig teil. In diesem Jahr kommt die HAW, der AMTV Hamburg e.V., die AOK Rheinland/Hamburg, die Stadtreinigung Hamburg, das PK38 und ein Chinesischer Kulturverein mit eigenen Angeboten hinzu.

Als Hauptattraktionen wird es einen großen Mitmachzirkus für Kinder und Jugendliche und eine Live Bühne geben, auf der unterschiedliche Musik- und Tanzgruppen auftreten werden. Für das leibliche Wohl sorgen diverse Essens- und Getränkestände der Einrichtungen. Außerdem gibt es viele Spiel-, Bastel- und Mitmachangebote für die Großloher Familien. Der Kinderschmied Bernard bringt erneut seine mobile Esse mit und ein Tischler wird mit den Interessierten Holzarbeiten anfertigen. Das ganze Fest ist ausdrücklich nicht kommerziell ausgelegt, die Angebote sind kostenfrei und die Preise der Gastronomie sind für alle erschwinglich.

Bebauungsplan veröffentlicht

(dh) Der Stellau-Grünzug soll langfristig in ganzer Länge durch einen gewässerbegleitenden Wander- und Radweg für die Allgemeinheit zugänglich gemacht und so die Erlebbarkeit der Stellau ermöglicht werden. Bislang kann man nur zwischen der Einmündung der Stellau in die Wandse und Klettenstieg sowie zwischen Stellaustieg und Wiesenredder entlang der Stellau spazieren gehen und Rad fahren. Ein neuer Bebauungsplan soll die noch bestehende planerische Lücke im Bereich Amtsstraße/ Eilersweg schließen.

Bis einschließlich 16. Juli 2025 wird erneut die Beteiligung der Öffentlichkeit zu dem Bebauungsplan-Entwurf durchgeführt. Die Unterlagen zur Planung werden in diesem Zeitraum im Internet auf den Seiten des kostenlosen Dienstes „Bauleitplanung online“ unter https://bauleitplanung.hamburg.de veröffentlicht. Nach Auswahl des betreffenden Planverfahrens sind die Unterlagen dort im Bereich „Planunterlagen“ zu finden. Zusätzlich werden die Planunterlagen sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen während der Dauer der oben genannten Beteiligungsfrist montags bis donnerstags jeweils von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 14 Uhr an folgendem Ort öffentlich ausgelegt: Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Am Alten Posthaus 2, 4. Obergeschoss, 22041 Hamburg.

Während der Dauer der oben genannten Beteiligungsfrist können Stellungnahmen zum Bebauungsplan-Entwurf abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch (online) über die Internet-Seite „Bauleitplanung online“ unter https://bauleitplanung.hamburg.de übermittelt werden. Die Abgabe von Stellungnahmen ist auch per E-Mail an Stadt-und-Landschaftsplanung@wandsbek.hamburg.de sowie bei der oben genannten Dienststelle schriftlich oder zur Niederschrift möglich.

Straßensozialarbeit

(RB) Die Sozialbehörde hat eine Neukonzeption der Straßensozialarbeit und flankierender Hilfen für obdachlose Menschen veröffentlicht. Die Straßensozialarbeit in Hamburg soll strukturell und qualitativ so weiterentwickelt werden, dass Hilfsbedürftige wirksamer erreicht werden und einen schnelleren Zugang zum Hilfe- und Regelsystem erhalten.

Ziel ist es, durch eine bessere Vernetzung und Koordinierung der Angebote mehr Menschen von der Straße zu holen. Die Neukonzeption stellt neue Anforderungen an die Straßensozialarbeit. Oberstes Ziel ist dabei, verfestige Obdachlosigkeit zu verhindern oder zu beenden.

Flankierende Hilfen sollen den Betroffenen neue Perspektiven aufzeigen. Die Strukturen der Straßensozialarbeit und der Sucht- und Obdachlosenhilfe werden stärker verzahnt. Zudem sollen Straßensozialarbeit und Ordnungs- und vergleichbare Kräfte stärker zusammenwirken, um die Akzeptanz in den Stadtteilen und Quartieren nicht zu verlieren. Einige Maßnahmen sind bereits umgesetzt worden: die Einrichtung einer Koordinierungsstelle Social HUB Hauptbahnhof (April 2024), die Einrichtung einer Pflegeeinrichtung am Garstedter Weg für besonders vulnerable obdachlose Menschen (April 2024), die Inbetriebnahme der Fettschen Villa zum Übergangswohnen (Juli 2024) und der Start des Streetwork-Mobils (Januar 2025).

Die weiteren Maßnahmen zur Stärkung der Straßensozialarbeit in Hamburg bedürfen einer Vorplanung und Prüfung und werden von der Sozialbehörde in enger Abstimmung mit anderen Behörden, Bezirksämtern und Trägern der Straßensozialarbeit sukzessive umgesetzt. In die weitere Entwicklung fließen auch die Erfahrungen anderer Großstädte wie Wien, Zürich und Berlin mit ein. Voraussichtlich Anfang des 3. Quartals werden die quantitativen und qualitativen Rahmenbedingungen der Straßensozialarbeit im Rahmen einer Förderrichtlinie ausgeschrieben, die dann zum 1. Januar 2026 in Kraft treten soll.

„Runder Tisch“ gefordert

(dh) Auf dem Spielplatz und im Park in Großlohe gibt es seit längerer Zeit große Probleme. Überall sind Ansammlungen von Müll, wie Windeln und Verpackungen zu finden. Außerdem werden von Menschen und Hunden Fäkalien hinterlassen und der Vandalismus ist groß. Beispielsweise werden Mülltonnen, Spielgeräte und Bänke zerstört. Auf der Wiese sind große Löcher und Unebenheiten, so dass eine hohe Sturzgefahr besteht. Die Nachtruhe wird durch lärmende Menschen gestört. In den Grillhütten wird heiße Kohle hinterlassen oder diese einfach auf dem Spielplatz verteilt.

Es gibt nur eine sehr schwache Gehwegbeleuchtung, so dass Passanten sich im Dunkeln nicht durch den Park trauen. Die Menschen fühlen sich dort durch Gruppen bedroht. Trotz der regelmäßigen Präsenz der Polizei, gibt es immer noch Berichte, dass auf dem Spielplatz mit Drogen gehandelt und diese konsumiert werden. Kinder und Eltern meiden den Spielplatz daher zunehmend.

Die Bewohner von Großlohe wünschen sich eine noch höhere Polizeipräsenz, isolierte Behälter für heiße Kohlen, Doggybag-Stationen, eine bessere Beleuchtung im Park und bei den Mülleimern, Grillverbot auf dem Spielplatz, offiziell gekennzeichnete Grillplätze und eine Sanierung des Spielplatzes. Darüber hinaus besteht auch der Wunsch nach einem Basketballplatz. Die Halfpipe sollte entfernt werden, da dort nicht geskatet wird.

Um sich der Problemlage intensiver anzunehmen, macht es Sinn mit allen Akteuren in den Austausch zu kommen. Anwohner, soziale Träger, die Polizei, die Verwaltung und die Politik sollten gemeinsam über Lösungsmöglichkeiten sprechen. Auch wäre ein Austausch mit den betroffenen Gruppen hilfreich, die das Gelände aktuell nicht regelkonform nutzen.

Vor diesem Hintergrund hat der Regionalausschuss eine Empfehlung für die Bezirksversammlung eingereicht, in dem die Verwaltung gebeten wird, initial einen runden Tisch zu organisieren.

An diesem sollte die Polizei, ortsansässige soziale Träger, ortsansässige Wohnungsbaugesellschaften und jeweils ein Vertreter der Fraktionen des Regionalausschuss Rahlstedt teilnehmen. Zu dem Termin sollten auch interessierte Bewohner durch eine geeignete Öffentlichkeitsarbeit eingeladen werden.

Rechenzentrum eröffnet

(dh) Im Mai hat im Rahlstedter Gewerbegebiet Victoriapark ein modernes Hochleistungs-Rechenzentrum seinen Betrieb aufgenommen. Es wurde von der Green Datahub Holding GmbH mit Unterstützung von AKQUINET für rund 70 bis 80 Millionen Euro errichtet. Mehr als 700 Serverschränke finden dort auf 2.350 qm² Fläche ihren Platz und können durch Unternehmen angemietet werden. Dabei wird besonders Wert auf Nachhaltigkeit gelegt.

In dem neuen Rechenzentrum werden zukünftig viele personenbezogene Daten gespeichert, ohne dass die meisten davon etwas mitbekommen. Denn Unternehmen lagern heute ihre Daten aufgrund von erhöhten Sicherheitsanforderungen vielfach an externen Orten: Gesichert durch Zugangskontrollen, mit Videoüberwachung, feuergeschützt und mit einer gesicherten Stromversorgung. So jetzt auch bei uns in Rahlstedt. Betrieben wird der Serverpark von der Firma AKQUINET. Sie verfügt in diesem Bereich über große Erfahrung und betreibt bereits Rechenzentren in Alsterdorf, Norderstedt und Itzehoe.

Diese neuen Serverwelten verbrauchen allerdings im realen Betrieb viel Strom: Das neue Rechenzentrum in Rahlstedt beispielsweise unter voller Auslastung in einer Stunde so viel Energie wie ein Zwei-Personen-Haushalt in anderthalb Jahren. Deshalb wurde sehr viel Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Auf dem Dach des Gebäudes sorgt eine Photovoltaikanlage für Strom aus erneuerbaren Energien. Zudem werden nicht nur die eigenen Räume mit der Abwärme beheizt, sondern auch benachbarte Gebäude im Victoriapark. Weiter tragen Gründächer und neu gepflanzte Bäume dem Mikroklima Rechnung. Das neue Rechenzentrum gilt damit als eines der energieeffizientesten in Deutschland.

Aber nicht zur das Thema Nachhaltigkeit wird bei AKQUINET in Rahlstedt großgeschrieben, sondern auch die Inklusion: So betreibt AKQUINET seine Rechenzentren seit über zwanzig Jahren als Inklusionsbetriebe: Vier von zehn Mitarbeitenden leben mit einer Einschränkung oder körperlichen Behinderung. Auch diese Menschen werden hier respektiert, wertgeschätzt und unterstützt und erhalten so die Möglichkeit, in diesem und anderen IT-Projekten mitzuarbeiten.

Volleyballfeld erneuern

(dh) Die „Grüne Fuge“ in Großlohe ist ein gelungenes Beispiel für durchdachte Stadtentwicklung im Hamburger Osten. Der Park wurde erst vor wenigen Jahren angelegt und erfreut sich seither großer Beliebtheit. Täglich nutzen viele Menschen den Weg durch das Grün – darunter Spaziergänger, Radfahrende, Familien, Jugendliche und Senioren. Die Anlage leistet einen wertvollen Beitrag zur Aufenthaltsqualität, sozialen Begegnung und wohnortnahen Bewegung im Quartier.

Ein Teil dieser Anlage ist das Volleyballfeld. Leider ist es derzeit nicht nutzbar: Die Netzpfosten fehlen vollständig, ein Netz ist nicht vorhanden, und die Sandfläche ist unzureichend und zu klein. Dadurch bleibt das Angebot weitgehend ungenutzt. Hinzu kommt, dass es im Park zuletzt immer wieder zu Vandalismusschäden gekommen ist. Unter anderem wurden junge Bäume beschädigt oder herausgerissen. Daher ist es wichtig, bei der Instandsetzung des Volleyballfeldes auf widerstandsfähige, vandalismussichere Materialien zu achten, hier insbesondere beim Netzsystem.

Eine Wiederherstellung des Feldes mit robustem Material würde das Angebot im Park sinnvoll ergänzen und insbesondere für Jugendliche eine zusätzliche, niedrigschwellige Bewegungsmöglichkeit schaffen, und es gibt außerdem eine Volleyballgemeinschaft aus Rahlstedt, die hier gern regelmäßig trainieren würde.

Vor diesem Hintergrund wurde ein Interfraktioneller Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Die Grünen und der FDP-Fraktion in den Regionalausschuss Rahlstedt eingebracht, in dem die zuständigen Fachbehörden gebeten werden, das Volleyballfeld im Park „Grüne Fuge“ in Großlohe instand zu setzen.

Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr

(RB) Die Freiwilligen Feuerwehren im Bezirk Wandsbek leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum Schutz unserer Gesellschaft.

Sie sind bei Bränden, Verkehrsunfällen, Sturmschäden, Überschwemmungen und vielen weiteren Einsätzen die ersten Helfer vor Ort und unterstützen zudem die Berufsfeuerwehren bei größeren Einsätzen. Ihre ehrenamtliche Arbeit ist ein Grundpfeiler der Sicherheit in unseren Stadtteilen. Angesichts des zunehmenden Mitgliedermangels im aktiven Dienst ruft die CDU-Fraktion dazu auf, die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren aktiv zu unterstützen. Während die Jugendfeuerwehren vielerorts regen Zulauf haben, benötigen die Wehren dringend neue Mitglieder, die, wenn es nötig ist, mit ausrücken können, um die Einsatzfähigkeit auch in Zukunft zu sichern.

Daher hat die CDU-Fraktion einen Antrag in die Bezirksversammlung eingebracht, um die Sichtbarkeit der Freiwilligen Feuerwehren zu erhöhen. Gemeinsam mit den freiwilligen Wehren im Bezirk soll nach Lösungen gesucht werden, wie die Politik hier unterstützen kann. Ziel ist es, unter anderem in Schulen, Bürgervereinen, Jugendtreffs und Sportvereinen gezielt auf die wichtige Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren aufmerksam zu machen, um die Mitgliedersuche zu fördern. Die Bezirksversammlung Wandsbek beschloss mit dem CDU-Antrag, dass der Ausschuss für Wirtschaft, Digitales und Katastrophenschutz mit den Bereichs- und Wehrführern ins Gespräch kommt für die gemeinsame Lösungssuche und über einen entsprechenden Aktionstag soll beraten werden.

Dazu Niclas Heins, parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Bezirksfraktion Wandsbek: „Wir stehen mit den Freiwilligen Feuerwehren in unseren Stadtteilen im engen Austausch. Immer wieder hören wir, dass es zunehmend schwieriger wird, dass genügend Kameraden für einen Einsatz am Tag zusammenkommen. Wohnort, Arbeitsplatz und Wache müssen nah beieinander liegen, um einsatzbereit zu sein.

Dieser Dreiklang führt häufig dazu, dass beispielsweise aktive Mitglieder aus den Jugendfeuerwehren nicht den Übergang in den aktiven Dienst schaffen. Wie die Politik diese und andere Probleme abmildern kann, wollen wir mit den Wehren und ihren konkreten Erfahrungen im Ausschuss besprechen. Ein Anfang könnte ein Aktionstag sein.“

Vogelschutz anbringen

(dh) Die Tage werden länger und Familien nutzen vermehrt den Spielplatz am Wiesengrund. Die Vermüllung des Spielplatzes war in der Vergangenheit immer wieder ein Thema im Regionalausschuss Rahlstedt. So wurde beispielsweise eine Erhöhung der regelmäßigen Reinigung des Spielplatzes angestrebt.

Trotz der ordnungsgemäßen Entsorgung des Mülls durch die Nutzer kommt es immer wieder zu einer Verunreinigung durch Vögel, die den Müll aus den Mülleimern picken. Dieser verstreute Müll beeinträchtigt die Nutzung des Spielplatzes und führt zu einem unordentlichen Erscheinungsbild.

Vor diesem Hintergrund haben die SPD-Fraktion, die Fraktion Die Grünen und die FDP-Fraktion einen interfraktionellen Antrag in den Regionalausschuss Rahlstedt eingebracht, in dem das Bezirksamt gebeten wird, im Bereich des Spielplatzes am Wiesengrund für die Anbringung eines Vogelschutzes an den Mülleimern zu sorgen.

Fehlender Abfalleimer

(dh) Das Wäldchen Am Hegen in Rahlstedt-Ost ist ein beliebtes Naherholungsgebiet bei vielen Rahlstedtern, die dort die unmittelbare Nähe zur Natur genießen. Am Zugang zur großen Wiese steht eine Bank für Spaziergänger. Von dort aus hat man einen guten Blick auf eine idyllische Lichtung. In letzter Zeit ist dieser Ort jedoch oft völlig vermüllt. Der viele Abfall ist mittlerweile auch in die umliegenden Büsche und Sträucher geweht und schadet den Insekten und anderen Waldbewohnern. An anderen Stellen im Wald befinden sich bereits Abfallbehälter neben den Erholungsbänken; dies wäre an dieser Stelle ebenfalls erforderlich, um den Wald vor umherfliegendem Müll zu schützen.

Vor diesem Hintergrund wurde ein Antrag in den Regionalausschuss Rahlstedt eingebracht, in dem die Verwaltung gebeten wird, neben der Bank auf der großen Wiese im Hegen-Wald einen Abfallbehälter aufzustellen und diesen ins Entleerungsprogramm der Stadtreinigung aufzunehmen.

Bürgerpreis Alstertal

(RB) Der Regionalausschuss Alstertal hat am 4. Juni im Rahmen seiner Sitzung in der Schule Hinsbleek die vier örtlichen Jugendfeuerwehren mit dem Bürgerpreis für das Jahr 2024 ausgezeichnet. In seiner Laudatio sagte Jan-Hendrik Blumenthal (Fraktion Die Grünen/Wandsbek), Vorsitzender des Regionalausschusses, die Mitglieder seien vorbildlich für alle Jugendlichen: „Sie übernehmen ganz selbstverständlich Verantwortung – für andere, für ihre Stadt und oft auch füreinander.“ Die Jugendfeuerwehren aus Sasel, Poppenbüttel, Hummelsbüttel und Wellingsbüttel zeigten, wie man „Engagement mit Herzblut, Technik, Teamgeist, Spaß und Eigenverantwortung verbindet.“ Die Ehrung gelte zwar vorrangig den Kindern und Jugendlichen, die Teil der Jugendfeuerwehren seien, ausdrücklich aber auch den verantwortlichen Betreuern sowie den Ausbildern. Die Jugendfeuerwehren sind in den Stadtteilen aktiv, unterstützen die Freiwilligen Feuerwehren, sie besuchen Lehrgänge, machen gemeinsam Exkursionen und sportliche Aktivitäten. Die Jugendfeuerwehren seien lebendige Orte der Persönlichkeitsentwicklung, des Miteinanders, des Einsatzes für das Gemeinwesen und der Freundschaft, oder, wie es bei der Feuerwehr heißt, der Kameradschaft. Jedes Stadtteilteam war mit Vertretern bei der Preisverleihung vor Ort und bedankte sich sehr für die Wertschätzung. (Foto: Privat)

Tierarzt auf Rädern

TIER-ARZT auf Rädern

Ihr Haus-Tierarzt beim Tier zu Haus

Dr. Imke Bartels

Tel. 0172/7240332
www.tierarzt-auf-raedern.de

Fußpflege Stübchen

Medizinische Fußpflege
keine Kassenabrechnung

NEU

Susann Rossky
Tel.: 0173 – 909 06 16
Ahrenshooper Straße 25 | 22147 Hamburg

SPD wählt neuen Vorstand

(RB) Die SPD Meiendorf hat in ihrer Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt: Neue Vorsitzende für die kommenden zwei Jahre ist die Rahlstedter Bürgerschaftsabgeordnete Astrid Hennies. Als ihre Stellvertreter wurden Theo Karczewski und Annemie Schneeberger bestätigt. Zudem übernimmt Dana Braunsdorf weiterhin die Aufgabe als Kassiererin. Die bisherigen Vorsitzenden der SPD Meiendorf, Jürgen Kanehl und Monika Ulrich, sind nicht mehr zur Wahl angetreten. Ergänzt wird der Distriktvorstand von neun Beisitzern. Gewählt wurden: Tuomo Burkhardt, Jürgen Kanehl, Jasko Mahmutovic, Sina Mohr, Frank Nürnberger, Marlies Riebe, Kai Tietgen, Lars Vavrina und Karina Würtz. Astrid Hennies: „Ich freue mich sehr, dass im neuen Vorstand viele alte und neue Gesichter mit dabei sind, mit ganz verschiedenen persönlichen Hintergründen und aus allen Teilen Meiendorfs: Ein starkes Team, mit dem wir uns weiterhin engagiert für unseren Ortsteil einsetzen werden. Mein besonderer Dank gilt Jürgen Kanehl, der die SPD Meiendorf in den vergangenen 10 Jahren mit großem Einsatz geführt und dafür gesorgt hat, dass unsere Partei stets vielfältig vor Ort präsent war und sich auch überregional gut eingebracht hat!“ „Wir werden auch in Zukunft weiter daran arbeiten, unsere Nachbarschaft zu stärken, unser schönes Meiendorf für alle lebenswerter zu machen und für ein offenes, solidarisches Miteinander einzustehen. Das ist aktuell wichtiger denn je: Der zunehmende Rechtsruck in der Gesellschaft zeigt, wie dringend wir für Werte wie Toleranz, Demokratie und Zusammenhalt kämpfen müssen. Seien Sie mit dabei! Wenn Sie Interesse haben, sich bei uns zu engagieren, melden Sie sich gerne – wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und Ideen!“, so die neue Vorsitzende weiter. (Foto: SPD Meiendorf)

Im Bild: Vorstand der SPD Meiendorf: Vordere Reihe: Lars Vavrina, Marlies Riebe, Astrid Hennies, Dana Braunsdorf, Tuomo Burkhardt. Mittlere Reihe: Jürgen Kanehl, Theo Karczewski, Annemie Schneeberger, Sina Mohr, Jasko Mahmutovic. Hintere Reihe: Elmar Schleif (Revisor), Kai Tietgen, Frank Nürnberger. Nicht im Bild: Karina Würtz.

Standort für Depotcontainer

(dh) Auf Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Grünen vom Mai 2024 hatte sich der Regionalausschuss Rahlstedt mit der geplanten Einrichtung eines Depotcontainerstandorts gegenüber der Hausnummer 21 in der Islandstraße befasst. Der Wunsch nach einer Verlagerung des Standorts wurde auch von der Leitung der Grundschule Islandstraße an die Antragsteller herangetragen. Ausschlaggebend für die erneute Prüfung ist dabei insbesondere der stark frequentierte Schulweg entlang der Islandstraße. Die Gehwege sind stellenweise schmal, und viele Kinder sind zu Fuß, mit dem Roller oder Fahrrad unterwegs, oft eng gedrängt und in lebhafter Bewegung. Der Regionalausschuss Rahlstedt lehnt daher den Standort Islandstraße konsequent und eindringlich ab, da dieser eine erhebliche Gefahr für die Sicherheit der Schulkinder darstellt und den Schulweg erheblich beeinträchtigen würde.

Zudem wurde der Standort Bargkoppelweg geprüft und angenommen, jedoch nicht als Ersatz, sondern als zusätzlicher Standort, da die Entfernung von ca. 1,3 km den gewünschten Radius von 300 Metern überschreitet.

Die CDU-Fraktion im Regionalausschuss Rahlstedt hat nun erneut einen Antrag eingebracht mit der Bitte an die zuständige Fachbehörde, die folgend genannten Standorte als mögliche Alternativen für die geplante Depotcontaineraufstellung gegenüber der Islandstraße 21 zu prüfen: Leharstraße, Höhe Parkausgang Deepenhornpark, Parkzeile rückwärtig Parkhaus EKT Spitzbergenweg, Fläche am Edeka-Markt Spitzbergenweg.

„Meiendorf trifft mit links“

(RB) Am So., den 20. Juli, ab 10 Uhr, findet auf dem Kunstrasenplatz der Sportanlage Deepenhorn 5, 22145 Hamburg, wieder das traditionelle Freizeit-Fußballturnier „Meiendorf trifft mit links“ statt.

Alle Altersgruppen sind herzlich eingeladen, mitzuspielen oder kostenlos zuzuschauen.

Zu dem Turnier können sich Freizeitteams, mit Spielern ab 16 Jahren melden. Gespielt wird auf einem Kleinfeld mit einem Torwart und fünf Feldspielern, sowie maximal 4 Auswechselspielern. Dabei wird nach vereinfachten Regeln (kein Abseits) auf der Grundlage der Fußball-Regeln des Deutschen Fußballbundes gespielt. Anmeldungen unter fussball@spd-meiendorf.de oder unter Tel.: 040- 679 27 04.

Was ist Krieg?

(RB) Am 15. Juli, um 18 Uhr, findet Im Mei(e)nDorf, Spitzbergenweg 36a, 22145 Hamburg, die Veranstaltung „Oma und Opa, was ist Krieg?“ statt. Die Veranstalter möchten mit Zeitzeuginnen sprechen, die in den letzten Kriegsjahren des Zweiten Weltkrieges Kinder oder Jugendliche waren. Wie muss man sich ein Leben als Kind im Krieg vorstellen und wie fühlte es sich an, als der Krieg vor 80 Jahren zu Ende war? Ergänzt wird die Veranstaltung durch vorgelesene Lebenserinnerungen von Menschen, die in Hamburg vor 80 Jahren die Befreiung erlebt haben. Verschiedene Zeitzeuginnen erzählen, ihre ganz eigene Wahrnehmung davon. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

OLDENFELDE - FARMSEN - BERNE - MEIENDORF

Gemeindeversammlung

(RB) Am So., den 22. Juni, um 11.15 Uhr, lädt in die Rogate-Kirche, Wildschwanbrook 5, 22145 Hamburg, nach dem Gottesdienst der Kirchengemeinderat Meiendorf-Oldenfelde alle Gemeindemitglieder zur jährlichen Gemeindeversammlung ein. Hier haben Sie die Gelegenheit, sich über die Arbeit zu informieren. Gerne werden Fragen beantwortet, Sie können Ihre Anliegen vorbringen und Anträge stellen.
Diese werden auf der Versammlung entgegengenommen und anschließend im Kirchengemeinderat behandelt. Weitere Fragen und Infos im Kirchenbüro unter der Tel.: 64868030, bei Pastorin Marlies Höhne und Jürgen Brunk.

FLEISCHEREI
UWE KNOLL
www.fleischerei-knoll.de
HH-Berne, Hermann-Balk-Str.114
Tel.: 040 /644 97 83
GUTSCHEINKARTEN zum Verschenken für
HAUSGEMACHTE GRILL-SPEZIALITÄTEN
SCHLACHTER-IMBISS – MITTAGSTISCH

Schließung St. Elisabeth

(RB) Erst Mitte Mai wurden die Angehörigen der pflegebedürftigen Bewohner des Malteserstifts St. Elisabeth darüber informiert, dass die Einrichtung in Hamburg-Farmsen zum 31. Juli 2025 geschlossen wird. „Dass die Angehörigen über die Kurzfristigkeit der Schließung geschockt waren, können wir sehr gut nachvollziehen – auch wir finden diese Situation nicht zumutbar“, sagt Daniel Valijani, Vorsitzender des FDP-Kreisverbands Farmsen-Bramfeld. Er sieht die Sozialbehörde in der Pflicht, jetzt aktiv zu werden: „Die geplante Schließung zum 31. Juli kommt viel zu kurzfristig. Angehörige und Pflegebedürftige stehen damit unter enormem Druck – für eine menschenwürdige Anschlussversorgung fehlt schlicht die Zeit. Die Sozialbehörde muss jetzt prüfen, ob ein Aufschub möglich ist, um die Familien nicht allein zu lassen. Mittelfristig brauchen wir verbindliche Standards für Informationspflichten und Vorlaufzeiten bei Schließungen von Pflegeeinrichtungen. Solche Situationen dürfen nicht wieder so überraschend über die Betroffenen hereinbrechen.“ (Foto: FDP-Kreisverband Farmsen-Bramfeld)

Daniel Valijani, Vorsitzender des FDP-Kreisverbands Farmsen-Bramfeld.

Berner Marktschänke
Raucherkneipe
27.6., um 20 Uhr Aleksey Revenko
4.7., um 20 Uhr Annibal
12.7., um 19 Uhr Karaoke
15.7., um 20 Uhr Shantieabend
mit der Musikapelle
3. Schicht
Vorbeikommen und wohlfühlen
Kriegkamp 4, 22147 Hamburg
Tel.: 36934238
Mo.-Do. 15-23 Uhr, Fr. 11-2 Uhr, Sa. 15-2 Uhr, So. Ruhetag

Vortrag Sicherheit

(RB) Am Di., den 1. Juli, von 17.00 – 18.30 Uhr, haben Sie im Mei(e)nDorf, Spitzbergenweg 36a, die Gelegenheit, mit dem Stadtteilpolizisten Herrn Florian Kreft darüber zu diskutieren, wie man sich bestmöglich vor Schockanrufen, ausgespähten Autoschlüsseln, ausgeräumten Wohnungen oder Häusern, ungebetenen Hausierern, Geldklau nach Geldautomatenbesuch, merkwürdigen WhatsApp Nachrichten, Handtaschendiebstählen etc. schützt und reagiert. Eintritt frei, ohne Anmeldung.

Bürgerhaus in Meiendorf

(RB) Am Mo., den 23. Juni, um 17 Uhr, findet auf dem Hof des BiM, Saseler Straße 21, 22145 Hamburg, wieder das Feierabendsingen statt. Am Sa., den 5. 7., um 19 Uhr, spielen The Two Gees ein Charitykonzert für die Süderstraße. Am 7., und 18. 7., um 19.30 Uhr, findet eine Acoustic Songnight statt. Die Songlist zum Einstimmen gibt es unter tinyurl.com/acoustic-songnight. Wer sich per Mail unter acoustic.songnight@web.de anmeldet, erhält vorab Texte und Akkorde. Am Di., den 8. 7., um 18 Uhr, gibt es einen Dixie-Swing-Abend. Am Sa., den 12. Juli, von 17.00 – 22.30 Uhr wird zum Pop Up Sommergarten eingeladen. Am Sa., den 19. Juli, um 19 Uhr spielt die Hausband 7-4-Fun. Am So., den 27. Juli, von 15 – 17 Uhr, lädt das Ehrenamtsteam des Bürgerhauses zum neuen Dorfcafé ein.. Weitere Infos unter https://bim.hamburg.de.

Nachbarschaftscafé

(RB) Am So., den 29. Juni, von 14.30 – 16.00 Uhr, lädt das Team Meiendorf, zum gemütlichen Nachbarschaftscafé in den Gemeindesaal der Rogate-Kirche, Wildschwanbrook 5, 22145 Hamburg, ein. Neben Kaffee und Kuchen wird über Meiendorf gequatscht und sich ausgetauscht. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Infos unter Tel.: 0176-60 41 49 73

Angebote tus BERNE

(RB) Der tus BERNE hat in verschieden Gruppen wieder freie Plätze wie z.B. beim Qigong, montags von 9 – 10 Uhr, in der Gruppe „Rücken-Workout“, mittwochs von 18.15 – 19.15 Uhr, „Stretch & Relax“, montags von 10.15 – 11.15 Uhr, sowie donnerstags von 18.15 – 20.00 Uhr „Kickboxen for Fun“, für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene. Zudem werden folgende Kurse angeboten. Vom 19. Juni bis 24. Juli findet donnerstags (6x, nicht am 26. Juni) von 17 – 18 Uhr Qigong im Park und vom 2. - 23. Juli mittwochs (4x) „Ashtanga Yoga“ von 19.30 – 20.45 Uhr statt. Vom 8. Sep. – 13. Okt. (6x), immer montags von 16.45 – 17.45 gibt es den Kurs „FASZIO®“, von 18.00 – 19.00 Uhr, wird „BOOSTAR ®“ angeboten. Vom 8. Sep. – 24. Nov. (10x), immer montags starten verschiedene Kurse im Bereich Yoga und Entspannung. Vom 9. – 30. Sep. (4x), dienstags von 19.00 – 20.30 Uhr, gibt es einen Kurs „Aikido zum Kennen lernen“ für Neu- und Wiedereinsteiger ab 15 Jahren. Vom 13. Sep. – 25.10. (6x, nicht am 11.10), immer samstags, von 10.00 – 11.00 Uhr, wird „Bodyworkout“ angeboten. Weitere Infos und Anmeldung unter www.tusberne.de. Weitere Infos zudem in der tus BERNE-Geschäftsstelle per E-Mail an service@tusberne.de oder unter Tel.: 040- 604 42 880.

Hitzeereignisse

(RB) Hitze hat nicht nur Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und das individuelle Wohlbefinden, sondern auch auf die Leistungsfähigkeit. Besonders ältere Menschen, Schwangere, Kinder sowie obdachlose oder (vor-)erkrankte Menschen sind von extremen Temperaturen betroffen. Der Senat räumt dem Hitzeschutz eine hohe Priorität ein: Der Hitzeaktionsplan (HAP) soll die Anzahl hitzebedingter Todesfälle und Gesundheitsfolgen reduzieren. Er beinhaltet neben grundsätzlichen Informationen und Tipps auch einen vielfältigen Maßnahmenkatalog, sowohl für den langfristigen und vorbereitenden Bereich als auch für Akutfälle. Vorhandene Systeme sollen noch besser an die hitzebedingten Herausforderungen angepasst und untereinander vernetzt werden. Auch die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Auswirkungen von Hitze ist ein wichtiges Ziel. Der HAP wurde in enger Zusammenarbeit aller Verwaltungsbereiche und der Stadtgesellschaft partizipativ erarbeitet. Dabei orientiert er sich an den „Handlungsempfehlungen für die Erstellung von Hitzeaktionsplänen zum Schutz der menschlichen Gesundheit“ der Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Gesundheitliche Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ und greift Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation auf. Schon in diesem Sommer setzt Hamburg erste konkrete Schritte um: Kostenloses Trinkwasser an 54 öffentlichen Wasserspendern im Stadtgebiet, Sonnencremespender in vielen Freibädern von Bäderland, Automatisierte Hitzewarnungen, Telefonischer Hitze-Informationsservice unter Tel.: 040 - 115 (Mo. - Fr. von 7 bis 19 Uhr) mit Tipps zum richtigen Verhalten bei Hitze, und eine Digitale Kühle-Orte-Karte unter www.hamburg.de/go/kuehle-orte. Zu den langfristig geplanten Maßnahmen zählt u. a. die Unterstützung bei einrichtungsbezogenen Hitzeschutzplänen – in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung, in Schulen sowie an Universitäten und Hochschulen.

Bußgeld für Dropshipper

(RB) Das Europäische Verbraucherzentrum Deutschland (EVZ) erhielt zahlreiche Beschwerden von Verbrauchern über den Online-Shop Wolffashion.de. Sie beklagten sich über die überraschende Aufforderung zur Rücksendung nach China und die damit verbundenen hohen Rücksendekosten. Nach Auffassung der Verbraucherschützer verstieß der niederländische Dropshipping-Anbieter mit intransparenten Angaben auf seiner Website gegen europäische Vorschriften zum Verbraucherschutz. Das EVZ wandte sich daher an die zuständige deutsche Behörde, mit der Bitte, ein ausgehendes Durchsetzungsersuchen an die Niederlande zu richten, an dessen Ende die niederländische Verbraucher- und Marktaufsichtsbehörde Autoriteit Consument & Markt (ACM) Anfang Mai ein Bußgeld in Höhe von 90.000 Euro gegen den Betreiber GT Ecom B.V verhängte. Wolffashion.de richtet sich gezielt an deutsche Verbraucher. Dass der Versand aus China erfolgte und auch Retouren dorthin zurückgeschickt werden sollten, wurde auf der Website aber nicht transparent kommuniziert. Inzwischen hat der Anbieter die Angaben auf seiner Website geändert. Tipps für Verbraucher: Bewertungen sichten: Lesen Sie Erfahrungsberichte anderer Kunden auf unabhängigen Bewertungsportalen, um sich ein Bild vom Anbieter zu machen. Vor der Bestellung die Rückgabebedingungen lesen: Informieren Sie sich vor dem Kauf über die Rücksendebedingungen und -kosten. Per Suchfunktion können Sie die AGB und Widerrufsbelehrung nach Stichwörtern wie „Rückgabe“ oder „Kosten“ durchsuchen. Finden Sie keine ausreichenden Informationen dazu, sollten Sie hellhörig werden. Das Impressum kontrollieren: Prüfen Sie, ob ein vollständiges Impressum vorhanden ist. Schauen Sie sich die genannte Anschrift mithilfe von Online-Kartendiensten an. Findet sich im Impressum der Zusatz, dass es sich bei der angegebenen Adresse nicht um die Rücksendeadresse handelt, ist dies ein Indiz für Dropshipping.

Stromunterbrechung

(RB) Anlässlich der Erneuerung der Niederspannungshauptverteilung wird am Montag, den 23. Juni, von 6 - 9 Uhr der Strom im Wandsbeker Rathaus in der Schloßstraße 60, 22041 Hamburg abgeschaltet. Davon betroffen ist auch der Hamburg Service vor Ort (Standort Wandsbek Ausländerangelegenheiten und Einwohnerangelegenheiten – ehemals Kundenzentrum). In diesen Zeiträumen können deshalb vor Ort keine Dienstleistungen erbracht werden. Auch die telefonische Erreichbarkeit des Bezirksamtes sowie des Hamburg Service vor Ort ist während der Durchführung der Maßnahmen eingeschränkt.
Zusätzlich kann es bis zum 23. Juni 2025 punktuell zu weiteren Abschaltungen kommen. Sobald die genauen Zeiten bekannt sind, werden diese kurzfristig auf der Website unter www.hamburg.de/wandsbek/bekanntgegeben.

Parfümflakons

(RB) Während Gurken- oder Marmeladengläser selbstverständlich im Altglascontainer landen, herrscht bei Parfümflakons häufig Unsicherheit. Dabei ist auch dieses Glas wertvolles Recyclingmaterial und gehört daher unbedingt in die Altglassammlung. Parfümflakons bestehen in der Regel aus Behälterglas und sind somit bestens für die Wiederverwertung geeignet. Dieses Glas kann beliebig oft recycelt werden, ohne an Qualität zu verlieren. So können wertvolle Rohstoffe eingespart, der Energieverbrauch reduziert und CO2-Emissionen verringert werden. Generell sollten alle Verpackungen aus Glas in den Altglascontainer gegeben werden. Wichtig: Je sauberer und sortenreiner das Altglas gesammelt wird, desto effizienter ist der Recyclingprozess. Und dies gilt für Getränke und Lebensmittel ebenso wie für Kosmetika und Pharmaprodukte oder auch den Parfümflakon. So entsorgen Sie Parfümflakons richtig: Reste leeren: Stellen Sie sicher, dass der Flakon vollständig leer ist. Deckel und Sprühköpfe entfernen: Entfernen Sie Kunststoff- oder Metallteile wie Deckel oder Sprühköpfe und entsorgen Sie diese über die Gelbe Tonne oder die Wertstofftonne. Sollte dies nicht möglich sein, können Sie die Flakons auch mit diesen Bestandteilen in den Altglascontainer geben. Nach Farben trennen: Häufig sind Parfümflakons besonders attraktiv eingefärbt. Wohin soll etwa die pinkfarbene Flasche? Faustregel ist: Alle abweichenden Farben werden im Grünglascontainer gesammelt, da Grünglas Fehlfarben am besten toleriert. Auf www.was-passt-ins-altglas.de gibt es weitere Informationen rund um das Thema Glasrecycling und die „Initiative der Glasrecycler“.

Hamburger Stiftungstage

(RB) Von Fr., den 20. Juni, bis So., den 29. Juni, laden Hamburgs Stiftungen überall im Großraum Hamburg alle Bürger dazu ein, ihre Arbeit kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen sowie Ideen für eigenes Engagement zu finden. Zum Auftakt am Sa., den 21. Juni, ab 13 Uhr auf dem Rathausmarkt, feiern Stiftungen, Vereine, Initiativen und weitere Akteure aus der Stadt mit allen Besuchern Demokratie, Vielfalt und Zusammenhalt. An der rund 400 Meter langen Tafel kann jeder schlemmen, spielen, tanzen, debattieren und vieles mehr. Große Sachspenden-Sammelaktion: Hanseatic Help, die Hamburger Tafel und DER HAFEN HILFT! sammeln für Menschen in Not. Jeder der mag kann Sachspenden (kein Abfall!) vorbeibringen und danach ungestört das Fest genießen. Gesammelt werden Kleidung, haltbare Nahrungsmittel und Hausrat. Weitere Infos unter https://hamburger stiftungen.de/stiftungstage/laengste-tafel/. Die Abgabe der Spenden ist an der rechten Frontseite des Rathauses möglich. Hier gibt es auch kostenfreien Kaffee und Snacks. Das ganze Programm finden Sie unter www.hamburger-stiftungstage.de

„Qigong im Park“

(RB) Vom 21.7. – 18.8., montags, von 19 – 20 Uhr, sowie vom 17.7. – 14.8., donnerstags, von 10 – 11 Uhr, wird auf dem Mellenberg in Meiendorf, Waldeingang gegenüber Mellenbergweg 77, 22145 Hamburg, in Verbindung mit der kostenlosen und bundesweiten Aktion, „Qigong im Park“ mit der Qigong-Lehrerin Matina Lütjens Qigong angeboten. Hier wird allen Interessierten die Möglichkeit gegeben, diese Entspannungsmethode kennen zu lernen, wie sie in China tagtäglich auf unzähligen Plätzen zu sehen ist: Qigong-Übungen unter freiem Himmel. Ohne Anmeldung.

Ein RUNDBLICK lohnt sich immer

VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Stadtteilrundgang St. Pauli

(RB) Am 6. Juli, lädt die Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Astrid Hennies, Bürger aus ihrem Wahlkreis zu einem besonderen Spaziergang durch Hamburgs spannendstes Quartier St. Pauli ein. Geführt wird die Gruppe von Arne Platzbecker, SPD-Bürgerschaftsabgeordneter aus Hamburg Mitte. Treffpunkt ist um 11 Uhr am U-Bahnhof St. Pauli (Ausgang Reeperbahn/Millerntorplatz). Der Rundgang endet gegen 13 Uhr. Astrid Hennies: „St. Pauli ist ein Stadtteil voller Gegensätze – bekannt für Nachtleben, Konzerte und Kiezgeschichten, aber ebenso geprägt von Nachbarschaft, Engagement und Veränderungen. Wer genauer hinsieht, entdeckt einen Ort, an dem Tag- und Nachtkultur dicht beieinanderliegen und unterschiedliche Vorstellungen von Stadt aufeinanderprallen: Wohnquartier und Amüsiermeile, Rückzugsraum und öffentlicher Ort – oft konflikthaft, aber immer lebendig. Ohne Anmeldung. Weitere Fragen im Bürgerbüro unter Tel.. 689 775 20 oder per E-Mail an buergerbuero@astrid-hennies.de.

Marschländer
ELBLOUNGE
RESTAURANT & LIFESTYLE STORE

JETZT IST MATJESZEIT

Shoppingfeeling - genießen und speisen
u.a. mit Produkten von RIVIÈRA MAISON

Probieren Sie auch unseren leckeren Elblounge-Burger!

Bitte reservieren Sie vorab online auf **www.marschlaender-elblounge.de**

Öffnungszeiten: Do. bis Sa. ab 12 Uhr, So. ab 10.30 Uhr
NEU: Mo. ab 16 Uhr geöffnet mit kleiner Karte
Spadenländer Elbdeich 40, 21037 Hamburg, Tel. (040) 89 72 30 00

KulturWerk Rahlstedt

(RB) Das KulturWerk Rahlstedt e.V., Boizenburger Weg 7, 22143 Hamburg, lädt zu folgenden Veranstaltungen ein: Vom 21. – 24. Juni, von 11 – 15 Uhr, zum Quiliting, die Kunst, 3 Stofflagen in eine Decke zu verwandeln. Der Eintritt ist frei. Am Mi., den 2. Juli, von 10 – 12 Uhr, findet wieder die Offene Boize statt, am Sa., den 5.7., um 19.30 Uhr, kommt der Countrysänger und Singer Songwriter Kenneth Levi. Am So., den 6.7., um 11 Uhr, „Rahlstedt singt“, am Mo., den 7.7., um 17 Uhr, lädt der Treffpunkt für Lese- und Literaturbegeisterte „wortreich“ ein. Am Do., den 10.7, um 19.30 Uhr trifft sich der Stammtisch, am Fr., den 11.7., um 19.30 Uhr, kommt der Harfenspieler Zhong Ming Wan. Am Mi., den 16.7, um 19.30 Uhr, hält Thomas Maul einen Vortrag zum Thema „Traumdeutung heute – Aus der Praxis eines Psychoanalytikers“. Am Fr., den 11. Juli, um 19.30 Uhr, findet die „Boogie-Night“ mit Marcus Paquet statt. Am So., den 13.7., um 11 Uhr, zeigen Schüler von Rahlstedts Musik-Ikone Helmut Stuarnig ihr Können in einem Schülerkonzert. Weitere Infos unter www.kulturwerk-rahlstedt.de.

Hamburger Rathausbesichtigung
mit dem CDU- Bürgerschaftsabgeordneten Markus Kranig
am 16. Juli 2025

Einladung an aller Bürger und Bürgerinnen aus meinem Wahlkreis Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf

- Ich führe Sie persönlich durch das Hamburger Rathaus
- Sie sehen einen Informationsfilm über die Hamburgische Bürgerschaft
- Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit mit mir noch einmal ins Gespräch zu kommen.
- Von 15.00 - 16.30 Uhr können Sie die Sitzung der Hamburgischen Bürgerschaft von der Besuchertribüne des Plenarsaals aus verfolgen.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel.: 040-22854312 oder per E-Mail: markus.kranig@cduhamburg.de.

CDU

Sasel-Haus

(RB) Am Di., den 24. Juni, von 19.00 – 20.30 Uhr, wird im Sasel-Haus, Saseler Parkweg 2, 22393 Hamburg, aus der Reihe Talk am Dienstag das Thema „Die Schere zwischen Arm und Reich“ diskutiert. Mit Anmeldung. Am Mo., den 7. Juli, von 19.45 – 21.45 Uhr, findet der Philosophische Club statt. Mit Anmeldung. Am Do., den 24. Juli, von 19 - 21 Uhr, in Raum 29, findet offenes Singen statt. Am Di., den 22. Juli, von 19.00 – 20.30 Uhr, gibt es einen Talk über Chatbots. Montags, vom 28. Juli – 1. Sep. (6x), jeweils von 16.00 - 17.30 Uhr, wird Hatha-Yoga für Frauen angeboten. Donnerstags, vom 24. Juli – 28. Aug. (6x), jeweils von 9.30 – 11.00 Uhr, findet Yoga am Vormittag für Frauen statt, sowie donnerstags, von 18.30 – 20.00 Uhr Kundalini-Yoga. Dienstags, von 9.30 – 11.00 Uhr, wird English Conversation angeboten. Es werden aktuelle Themen besprochen und passendes Vokabular erarbeitet, sowie Artikel und Short Stories gelesen. Danach, von 11.15 – 12.45 Uhr, wird Englisch mit guten Vorkenntnissen angeboten. Ohne Lehrwerk, Level B2. Weitere Infos und Anmeldung unter www.sasel-haus.de.

Beachclub

(RB) Noch bis So., den 13. Juli, immer ab 13 Uhr, findet auf dem Wandsbeker Marktplatz, an der Wandsbeker Marktstraße, die Sommerveranstaltung „Like Ice and Sunshine“ statt. Palmen, Strandkörbe und Liegestühle laden auf über 400 Quadratmetern Fläche zum Verweilen und Erholen in Urlaubsatmosphäre ein. Für das passende Beachclub-Feeling sorgen einige neue Cocktails, darunter auch alkoholfreie Drinks. Auch eine musikalische Live-Performance ist geplant.

Kulturschloss Wandsbek

(RB) Am Mi., den 2. Juli, um 9 Uhr, findet im Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4, 22041 Hamburg, die nächste SchlossJam statt. Am Fr., den 11. Juli, um 20 Uhr, wird ein Unplugged-Konzert mit LUNATTACK & Lucas Ghelfi angeboten. Am So., den 13. Juli, um 19 Uhr, findet ein Konzert mit Feli statt. Am Mi., den 16. Juli, von 19.30 – 22.00 Uhr, wird die nächste Folksession „Balfolk“ angeboten. Am Fr., den 18. Juli, um 19 Uhr, spielt die Hamburger Band 8 to the Bar. Am So., den 27. Juli, um 17 Uhr, wird der nächste Drum Circle angeboten. Am Mi., den 30. Juli, um 19 Uhr, findet die nächste Stand Up Comedy „Freche Möve“ statt. Weitere Infos und Tickets unter www.kulturschloss-wandsbek.de

Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.

(RB) Am So., den 22. Juni, von 15 – 17 Uhr, lädt auf dem Ohlsdorfer Friedhof, Fuhlsbüttler Straße 756, 22337 Hamburg, die Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V., zu einem Spaziergang für Menschen mit Demenz und deren Angehörigen ein. Treffpunkt: Eingang Infohaus, Bushaltestelle. Anmeldung unter: https://eveeno.com/315565050. Am Mi., den 25. Juni, von 14 – 16 Uhr, findet eine kostenfreie Online Schulung mit dem Thema „Menschen mit Demenz verstehen und begleiten“ statt. Anmeldung unter: https://eveeno.com/240299339. Am Mo., den 7. Juli, von 17.30 – 19.00 Uhr, findet die kostenfreie Online Veranstaltung „Ankerpunkt junge Demenz“ statt. Anmeldung unter https://eveeno.com/121476903. Am Fr., den 18. Juli, von 16.00 – 19.30 Uhr, und am 19. Juli, von 10.00 – 16.30 Uhr, findet in der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V., Wandsbeker Allee 68, 22041 Hamburg, ein zweitägiger kostenfreier Intensivkurs für Angehörige von Menschen mit Demenz statt. Anmeldung unter https://eveeno.com/342855372.

VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Mitsingkonzert

(RB) Am Sa., den 12. Juli, um 19 Uhr (Einlass 18.30), lädt in der Martinskirche, Hohwachter Weg 2, 22143 Hamburg, das Vokalensemble marCant zu einem skandinavisch-jazziges Mitsingkonzert „Sommarpsalm“ ein. Im Zentrum dieses Konzerts steht die „Nidaros Jazz Mass“ von Bob Chillcott in einer erweiterten Version für gemischten Chor und Klavier. Darüber hinaus werden auch die Besucher die Gelegenheit erhalten, zusammen mit marCant sommerliche und skandinavische Lieder zu singen. Die Leitung hat Anke Riegert. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird sich über eine Spende für die Kirchenmusik gefreut. Weitere Infos unter www.marcant-chor.de.

Spaziergänge

(RB) Am Mi., den 9. Juli, um 16 Uhr, lädt der Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof e.V., Fuhlsbüttler Straße 756, 22337 Hamburg, zu einem „Engelspaziergang“ ein. Der Rundgang führt zu zahlreichen unterschiedlichen Engelfiguren und zu interessanten und älteren Grabstätten. Die Teilnahme ist nur zu Fuß möglich und dauert etwa 2 Stunden. Treffpunkt ist der Haupteingang des Verwaltungsgebäudes auf dem Friedhof. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung an birgit-schlichting@gmx.de.

Kunstausstellung

(RB) Ab sofort sind im Malteser Hospiz-Zentrum, Halenreie 5, 22359 Hamburg, Aquarelle, Drucke, Tiefdrucke und sogenannte Dryingspots des Künstlers Volker Stamer ausgestellt. Ihn faszinierten und inspirieren schon von frühester Kindheit an die Natur und ihre schöpferischen Kräfte zum Basteln und Malen, zum Kreativsein und Spielen im Wald. Auch faszinierten ihn schon früh, die steinzeitlichen Höhlenmalereien und frühgeschichtlichen Kunstwerke. Sein künstlerisches Schaffen sei eng verbunden mit der Dean Qi Gong Methode. Die Ausstellung ist werktags nach telefonischer Vereinbarung unter Tel.: 040 - 603 30 01 zu besichtigen.

Rückkehr zur Wehrpflicht

(RB) Am Fr., den 27. Juni, um 19 Uhr laden die GRÜNEN Wandsbek zur öffentlichen Diskussionsveranstaltung mit Experten in die Kreisgeschäftsstelle, Brauhausstraße 15a, 22041 Hamburg, ein. Thema: „Rückkehr zur Wehrpflicht?“ Mit dabei ist Norman Böhm, Berufssoldat, Parteimitglied und Co-Vorsitzender von BundeswehrGrün e.V., Leon Meyer, Sprecher der Grünen Jugend Hamburg, und Sina Imhof, Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft. Weitere Fragen und Infos an Lisette Kuss, Tel.: 0155 6317 0640 oder per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@gruene-wandsbek.de.

Bibliotheken der Dinge

(RB) Auch in der Bücherhalle Wandsbek können Kunden jetzt nicht nur Medien, sondern auch eine Vielzahl praktischer Gegenstände ausleihen. Die Idee ist simpel und nachhaltig: Dinge für den gelegentlichen Gebrauch einfach leihen, statt sie zu kaufen. Ab sofort gibt es hier ein vielfältiges Angebot, das von Beamern, Karaoke-Maschinen, Akkuschraubern, Tischtennisschlägern, Walkie-Talkies und vielen weiteren praktischen Geräten reicht. Jede Bibliothek hat ein individuelles Sortiment, das auf der Website der Bücherhallen eingesehen werden kann. Das Ausleihen der Gegenstände erfordert eine gültige Bücherhallen-Karte, es entstehen keine zusätzlichen Kosten. Die Dinge können an den Serviceplätzen der Bibliotheken beim Personal entliehen werden. Mit über 200 Leihartikeln an 26 Standorten können Bücherhallen-Nutzende flexibel auf verschiedene Gegenstände zugreifen und so ihren Konsum nachhaltig gestalten.

Weitere Termintipps und Veranstaltungen auf www.rundblick-rahlstedt.de

Rathausbesuch

(RB) Am Mi., den 2. Juli, um 12.15 Uhr, lädt die SPD-Bürgeschaftsabgeordnete Astrid Hennies, Bürger aus ihrem Wahlkreis Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf zu einem Besuch des Hamburger Rathauses ein. Nach einer persönlichen Führung durch das Rathaus und einem Informationsfilm über die Hamburgische Bürgerschaft, haben die Teilnehmenden Gelegenheit, mit Astrid Hennies ins Gespräch zu kommen. Von 15.00 - 16.30 Uhr können sie die Sitzung der Hamburgischen Bürgerschaft von der Besuchertribüne des Plenarsaals aus verfolgen. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel.: 689 445 20 oder per E-Mail buergerbuero@astrid-hennies.de.

Besuch St. Katharinen

(RB) Am Fr., den 11. Juli, lädt der Gesprächskreis für Glaubensfragen der Gemeinde Meiendorf-Oldenfelde in die Hauptkirche St. Katharinen zu einem gemeinsamen Besuch der faszinierenden Kunstinstallation des britischen Künstlers Luke Jerram ein: »Gaia« - griechisch für „Mutter Erde“ – eine originalgetreue Nachbildung der Erde mit echten NASA-Bildern. Anmeldungen bitte bei Pastorin i.R. Fohl und im Kirchenbüro, Tel.: 648 680 30. Sie können aber auch spontan dabei sein. Treffpunkt für die Fahrt ist um 11.30 Uhr auf dem U-Bahnhof Farmsen.

Lesertelefon

(RB) Am Do., den 26. Juni, von 15 - 19 Uhr, bieten Experten unter der kostenfreie Rufnummer 0800 – 090 92 90 ein Lesertelefon zum Thema „Diagnose Darmkrebs – wenn die Früherkennung zu spät kommt“ an. Darmkrebs ist in Deutschland mit 55.000 Neuerkrankungen im Jahr bei Frauen die zweithäufigste und bei Männern die dritthäufigste Krebserkrankung – trotz guter Möglichkeiten der Früherkennung. Während sich der Krebs im Frühstadium oftmals erfolgreich operativ behandeln lässt, hat der Tumor bei einem Viertel der Betroffenen zum Zeitpunkt der Erstdiagnose bereits Metastasen gebildet. Das Stadium der Erkrankung hat Auswirkungen auf die Behandlungsmöglichkeiten: Die Therapie zielt bei fortgeschrittener Erkrankung seltener auf eine Heilung, sondern in der Regel auf eine Eindämmung des Tumorwachstums und eine möglichst gute Lebensqualität für die Betroffenen ab. Wie es nach der Diagnose Darmkrebs weitergeht und welche Behandlungsmöglichkeiten heute verfügbar sind, dazu informieren Experten in der Sprechzeit.

Im Herz der Magie

(RB) Von Marion Meister ist jetzt das neue Fantasy-Buch „Lesson of Hearts and Magic“ erschienen. Nichts wünscht Lou sich sehnlicher, als das Herz der Magie zu besuchen. Doch die Akademie, an der der Umgang mit Runenmagie gelehrt wird, ist für Frauen verboten. So wie die meisten Dinge in Olresa. Die Magie der Frauen wird als gefährlich gebrandmarkt, Frauen mit starker Magie verfolgt. Umso heikler wird die Situation für Lou, als die Magie in ihr erwacht - stärker als bei den meisten anderen und ausgelöst durch ihre aufkeimenden Gefühle für Tom, der als junger Mann an der Akademie studieren darf. Um der Verfolgung zu entgehen, fasst Lou einen riskanten Entschluss: Als Mann verkleidet, schleicht sie sich in das Herz der Magie. Dort stößt sie auf ein Geheimnis, das nicht nur ihr Herz, sondern ihre Welt ins Wanken bringt. Ab 16 Jahren, 400 Seiten, ISBN 978-3-96976-066-6. (Foto: Moon Notes)

VERLOSUNG AUF SEITE 2!

VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Berner Marktschänke

(RB) Am Fr., den 27. Juni, um 20 Uhr, spielt in der Berner Marktschänke, Kriegkamp 4, 22147 Hamburg, Aleksey Revenko. Der ukrainische Komponist und Gitarrist ist in vielen Stilrichtungen zu Hause. Neoklassik, Renaissance, Blus romantische Gitarre, spanische und irische Traditionen.
Einige Werke von ihm werden in großen Orchestern in verschiedenen Ländern aufgeführt. 2020 gewann er den „World Folk Vision“ Weltwettbewerb. Am Fr., den 4. Juli, um 20 Uhr, spielt Annibal. Der Musiker ist eine Legende der Latino Musik Szene in Hamburg. Mit seinen lustigen Anekdoten begeistert er sein Publikum und sorgt damit für tolle Stimmung. Standing Ovation sind an der Tagesordnung. Am Sa., den 12. Juli, um 19 Uhr, wird ein Karaoke Abend angeboten, an dem immer alle Teilnehmer viel Spaß haben. Am Di., den 15. Juli, um 20 Uhr findet ein Shantieabend mit der Musikkapelle 3. Schicht statt.

Rahlstedt singt!

(RB) Am Fr., den 27. Juni, um 18 Uhr (Einlass 17.30 Uhr), findet in der Trinitatiskirche, Halenseering 6, 22149 Hamburg, ein großes Chorkonzert & Singalong statt. Mit dabei sind der Kinder- Jugend- Projekt- und Frauenchor der Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt unter der Leitung von Ulrike Frick. Erstmalig singen auch die Männer der neuen Projektgruppe mit, die speziell für dieses Konzert ins Leben gerufen wurde. Chormusik und moderne Popsongs zur Jahreslosung und Monatslieder - alles ist dabei. Die Lieder, die gemeinsam gesungen werden, werden von einer Band und von Anke Riegert am Flügel begleitet. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird sich über eine Spende für die Kirchenmusik gefreut. Weitere Infos unter www.kirche-alt-rahlstedt.de.

Ammersbeker Kulturverein

(RB) Am So., den 6. Juli, um 11.30 Uhr, lädt der Ammersbeker Kulturkreis e.V. in den Pferdestall, Am Gutshof 1, 22949 Ammersbek, zum Frühshoppen ein. Vocdabidudei singen und spielen unter der Leitung von Rudolf Kelber Jazz-Standards aus dem American Songbook. Bereits ab 10 Uhr werden Vocdabidudei den Gottesdienst mit Pastor Rals Weisswange musikalisch begleiten. Am So., den 20. Juli, um 16 Uhr, spielen Lucy van Kuhl & die Es-Chord-Band. Sie beobachtet ihre Umwelt, ihre Mitmenschen und sich selbst und kombiniert auf charmant-unnachahmlicher Weise Klavier-Kabarett mit Chansons. Weitere Infos unter www.ammersbeker-kulturkreis.de

Glück ist ganz nach meinem Geschmack

(RB) Von Claudia Schaumann, ist jetzt der Roman „Glück ist ganz nach meinem Geschmack“ erschienen. Eigentlich kann Grundschullehrerin Sam mit ihrem Leben zufrieden sein: Sie hat eine gemütliche Altbauwohnung in Hamburg-Eimsbüttel, tolle Freundinnen und die beste Tochter der Welt. Nur die Hoffnung auf die große Liebe hat sie längst aufgegeben – bis sie beim Klassentreffen in ihrer Heimatstadt Lüneburg ihren Jugendschwarm Max wiedertrifft. Während sie wie ein Teenie dem nächsten Date mit ihm entgegenfiebert, rauben ihr die Schule, ihre alternden Eltern und der neue, erstaunlich junge Rektor Finn den letzten Nerv. Um sich von ihrem Gefühlschaos abzulenken, tut Sam das, was ihr am meisten Spaß macht: Macarons backen. Und fragt sich dabei, ob sie mit 43 noch einmal etwas ganz Neues wagen soll. 448 Seiten, ISBN: 978-3-442-49599-3. (Foto: Goldmann Verlag)

VERLOSUNG AUF SEITE 2!

Matthias-Claudius-Kirche

(RB) Am Fr. den 27. Juni, ab 16 Uhr, findet in der Matthias-Claudius-Kirche, Wolliner Straße 98, 22143 Hamburg, ein Gemeindefest statt. Ein fröhliches Rahmenprogramm aus Musik und Karaoke mit DJ, einem leckeren Grillbuffet und vielen Kinderspielen laden zum Verweilen im sommerlichen Gemeindegarten ein. Groß und Klein können ihre Fähigkeiten im Gärtnern bei einer bunten Mitmach-Aktion unter Beweis stellen. Für das Grillbuffet wird um Salatspenden gebeten. Getränke und Würstchen erhalten Sie über einen Bon-Verkauf. Am So., den 29. Juni, um 11 Uhr, lädt Pastorin Teske zum Familiengottesdienst ein. Im Anschluss wird gemeinsam gegrillt und die Kinder können im Garten spielen. Am Fr., den 11. Juli, um 19 Uhr findet ein besonderer Jugendgottesdienst „School‘s Out“ statt. Es gibt auch Snacks, sommerliche Getränke und Urlaubsvibes.

Hotel und Restaurant
»BRAAKER KRUG«
Inh. Fam. Steenbock
Spoetzen, 22145 Braak, Tel.: 040/675 95 40
Di. Ruhetag
288 Jahre
Am Sa., den 5.7. und 19.7., geschlossene Veranstaltung
Vom 28.7 - 6.8 Betriebsurlaub

Landhaus
RESTAURANT
WIR BIETEN IHNEN UNSERE UNVERGLEICHLICH DEUTSCH- ÖSTERREICHISCHE KÜCHE
Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch und genießen Sie unsere köstlichen Gerichte in gemütlicher Atmosphäre

Genießen Sie bei uns wechselnde saisonale Gerichte
AUCH ONLINE BESTELLEN & ABHOLEN
Ausreichend Parkplätze hinterm Restaurant mit direktem Eingang vorhanden.
Gerne richten wir Ihre Familien-, Firmen- und Geburtstagsfeier aus.
Dienstag - Freitag 15-22 Uhr, Samstag 12-22 Uhr, Sonn- und Feiertags 12-21 Uhr · Montag Ruhetag
Berner Allee 2 a · 22159 Hamburg (Berne)
Telefon 040-55 61 06 72
info@landhaus-restaurant-hamburg.de
www.landhaus-restaurant-hamburg.de

VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Pub Quiz „Reingeforscht“

(RB) Am Do., den 3. Juli, um 19.15 Uhr findet in der Wandsbeker Bücherhalle, Wandsbeker Allee 64, 22041 Hamburg, „Reingeforscht – das HAW Hamburg Pub Quiz“ statt. Die Quiz-Moderatoren stellen lustige, kuriose und interessante Fragen aus der Welt der Wissenschaft und rund um Wandsbek und die Teams beantworten die Fragen – nach bestem Wissen, aber ohne Hilfsmittel. Ein Team besteht aus jeweils vier bis sechs Personen. Melden Sie sich oder Ihr Team mit allen Namen der Teammitglieder, per Mail an unter wandsbek@buecherhallen.de - die Teilnahme ist kostenfrei.

Austauschjahr in den USA

(RB) Ein Jahr in den USA leben, lernen und arbeiten – diese Chance bietet das 43. Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP) des Deutschen Bundestags. Die Wandsbeker SPD-Bundestagsabgeordnete Aydan Özoguz lädt Schüler sowie junge Berufstätige aus dem Bezirk Wandsbek ein, sich für das Austauschjahr 2026/2027 zu bewerben. Die Schüler besuchen eine amerikanische High School, junge Beschäftigte absolvieren College-Kurse und ein Praktikum in einem US-Unternehmen, das Stipendium deckt Reise-, Programm- und Versicherungskosten, und die Unterkunft erfolgt bei Gastfamilien in den USA. Gleichzeitig werden in Wandsbek Gastfamilien gesucht, die bereit sind, amerikanische Stipendiaten für ein Schuljahr aufzunehmen. „Wer sich als Gastfamilie engagiert, leistet einen wichtigen Beitrag zur Völkerverständigung und holt sich ein Stück USA nach Hause“, betont Özoguz. Bewerbungen für das PPP-Stipendium sind ab sofort möglich. Bewerbungsschluss ist der 12. September 2025. Alle Infos und Bewerbungsunterlagen gibt es unter www.bundestag.de/ppp. Rückfragen unter Tel.: 689 44 545 oder per E-Mail an aydan.oezoguz.wk@bundestag.de

AMTV Kinderfest

(RB) Am So., den 13. Juli, von 14. – 17. Uhr, lädt in die AMTV Halle, Nienhagener Straße 154, der AMTV zum großen Kinderfest unter dem Motto „Zauberhafte Märchenwelten“ ein. Es wartet eine Welt voller Magie, Abenteuer und Fantasie auf viele Prinzessinnen und tapfere Helden. Alle Kinder im Alter von 1-8 Jahren können zu jeder Zeit ohne Voranmeldung teilnehmen. Jeder Teilnehmer erhält eine Laufkarte, die an den märchenhaften Stationen abgestempelt wird. Bitte Sportzeug nicht vergessen und einfach vorbeikommen. Der Eintritt ist frei! Um Kuchenspenden für das Buffet wird gebeten.

ELU Show

(RB) Am Mi., den 9. Juli, um 18 Uhr, findet in der Aula der Rudolf-Steiner-Schule, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, ein Konzert mit Musik und Tänzen aus Tansania statt. Die Rudolf-Steiner-Schule ist in enger Freundschaft mit der privat geführten ELU-school in Morogoro/Tansania verbunden. Vor diesem Hintergrund fanden mehrere große Austauschprojekte statt: Interkultureller Jugendaustausch 2012 in Hamburg, gegenseitige Chorbesuche, ein musikalisches Austauschprojekt 2024 in Morogoro sowie zahlreiche Kollegen- und Schülerbesuche mit kleineren Praktika oder freiwilligen Diensten. Der Eintritt ist frei.

Gymnastikgruppe

(RB) Jeden Dienstag von 9.00 bis 9.45 Uhr, trifft sich im DRK Treffpunkt Sasel, Redder 2b, 22393 Hamburg, die Gymnastikgruppe. Die Senioren haben viel Spaß bei den leichten Gymnastikübungen nach schöner Musik – und das tut nicht nur der Seele gut, sondern auch Körper und Geist. Gemeinsame Bewegungs- und Atemübungen (auch im Sitzen) sorgen für die allgemeine Fitness, stärken die Muskulatur und trainieren das Gleichgewicht. Über neue Teilnehmer würde sich die Seniorenrunde sehr freuen! Weitere Infos im Seniorenbüro e.V. unter Tel.: 040- 30 39 95 07 oder per E-Mail an seniorenrunden@seniorenbuero-hamburg.de. Mo. – Do. von 9 – 13 Uhr.

MidSummerRun

(RB) Am 27. Juni, ab 17.30 Uhr, startet beim Torhaus Wellingsbüttel, der 4. MidSummerRun für die Jüngsten und ab 18.00 Uhr über 5 km oder 10 km durch das Alstertal. Nach den Erfolgen der vergangenen Jahre organisiert der Lauftreff Alstertal e.V. wieder das Lauf-Event nach Maßgabe der 17 UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung. Zu den 17 UN-Zielen gehören ebenso Aspekte wie eine widerstandsfähige und nachhaltige Gesellschaft, Fairness und Diskriminierungsfreiheit. Dafür steht auch der diesjährige Schirmherr Patrick Ittrich (Bundesliga-Schiedsrichter / Polizei-Beamter) ein. Er wird den „Anpfiff“ übernehmen. Auf der Wiese rund um das Torhaus Wellingsbüttel ist der Start- und Zielbereich. Es wird wieder die „Zukunft-s-Börse“ geben, wo die Kooperationspartner mit ihrem nachhaltigen Tun kennengelernt, hinter die Kulissen der Organisationsarbeit geschaut und auch neue Ideen für das nächste Jahr eingebracht werden können. Die Teilnehmenden, Familie und Freunde sind willkommen, den Freitag-Abend nach dem Lauf auf der Wiese gemütlich ausklingen zu lassen. Für ein gemeinsames Picknick liegen nachhaltige Picknickdecken bereit und auch ein Foodtruck ist vor Ort. Weitere Fragen per E-Mail an midsummerrun@lauftreff-alstertal.de. Weitere Infos und Anmedlung unter https://www.lauftreff-alstertal.de/home---midsummerrun.

Match Day

(RB) Am 5. Juli lädt die Stadtreinigung Hamburg (SRH) bereits zum sechsten Mal, zu den sogenannten MATCHDAYs ein, bei denen Frauen einen Vormittag lang die unterschiedlichen Tätigkeiten der SRH ausprobieren können. Die SRH konnte den Anteil der angestellten Frauen in den vergangenen Jahren kontinuierlich steigern und freut sich auch in Zukunft vor allem über mehr Kolleginnen in Orange. Neben dem Testen von Laubbläsern, Fahrten im Müllauto und dem Tonnenkippen können die Teilnehmerinnen sich beim MATCHDAY mit zukünftigen Kollegen austauschen und mit der Gleichstellungsbeauftragten sprechen. Dies wird der letzte MATCHDAY im bekannten Format sein, denn es steht eine Neuerung des Konzepts an. Zukünftig geht der MATCHDAY auf Tour. Anmeldung und weitere Infos unter https://matchday.hamburg/.

Sportaktionstage Funtastisch

(RB) Am 24. und 25. Juli, von 11 Uhr – 15 Uhr, werden auf dem Sportgelände des AMTV Rahlstedt, Stapelfelder Straße 145, 22143 Hamburg, zwei Sportaktionstage für Kinder von 6 – 12 Jahren angeboten. Hier können sich Kinder unter Anleitung ausgebildeter Übungsleiter in verschiedenen Sportarten ausprobieren und jede Menge Spaß haben! Die Eltern können sich bei Kaffee und Keks im Elterncafé austauschen und über gesundheitliche Themen informieren. Mit dem Angebot soll insbesondere Kindern aus Großlohe ein sportliches Highlight in den Ferien geboten werden. Das Angebot ist kostenlos und beinhaltet ein Mittagessen. Anmeldung bei Kathi Wegner von Q8 Großlohe unter k.wegner@q-acht.net 040 - 669 30 899. Die Veranstalter sind: AMTV Rahlstedt, Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt, Q8 Großlohe, AOK Rheinland / Hamburg und KiFaZ Großlohe.

„Open Stage“

(RB) Am 21. Juli, ab 18 Uhr, findet im Jenfeld Haus, Charlottenburger Straße 1, 22045 Hamburg, das monatliche „Open Stage“ statt. Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches und mitreißendes Livemusikprogramm von der Folklore bis zum Rock’n Roll. Musiker aus Jenfeld und Umgebung präsentieren beliebte und bekannte Songs und ihre eigenen Kompositionen. Vom Singer-Songwriter bis zur kleinen Band ist alles dabei. Darüber hinaus ist die „Open Stage“ auch ein beliebter Treffpunkt für Besucher des Stadtteils, die gemeinsam mit ihren Nachbarn und Freunden unterhaltsame Stunden bei Musik und Spaß verbringen. Der Abend ist generationenübergreifend und alle sind bei freiem Eintritt willkommen.

SENIOREN | HEUTE

Englischkurs

(RB) Jeden Mittwoch, von 9.00 - 10.30 Uhr, wird im Sasel-Haus, Saseler Parkweg 3, 22393 Hamburg, Englisch für Senioren angeboten. Hemmschwellen werden durch freies Sprechen überwunden. Es wird gelesen, die Grammatik wird durch Übungen erlernt und vertieft. Level A2/B1. Weitere Infos unter www.sasel-haus.de.

Pflegestützpunkt

(RB) Am Mi., den 2. Juli, um 11 Uhr, findet am Pflegestützpunkt Wandsbek, Wandsbeker Allee 62, 22041 Hamburg, ein Vortrag zu den Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung statt. Der Pflegestützpunkt Wandsbek berät und unterstützt hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige kostenfrei und vertraulich zu allen Fragen rund um das Thema Pflege. Die Beratung ist unabhängig von der Kassenzugehörigkeit oder dem Bezug von Sozialleistungen. Interessierte können sich vorsorglich an den Pflegestützpunkt wenden und von den Beratungs- und Informationsangeboten Gebrauch machen. Anmeldung unter Tel.: 040 - 42899 1070 oder unter pflegestuetzpunkt@wandsbek.hamburg.de

Tagesfahrt nach Lüneburg

(RB) Am Mo., den 14. Juli, macht der Salon60gold der Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde eine Tagesfahrt nach Lüneburg mit einer Kirchenführung in der St. Johanniskirche und einer Rathaus- und Stadtführung. Für die Mittagspause sind Plätze im Restaurant „Das Kleine“ am historischen Hafen reserviert, aber diese kann auch frei genutzt werden. Anmeldung bis zum 8.7 bei Pastor Karsten Fehrs unter karsten.fehrs@meiendorf-oldenfelde.de.

Begleitete Reisen für Senioren

SENIOREN AUSFLÜGE UND KURZREISEN

Reise nach Klaipėda vom 15.-20.09.25

Speziell für Ältere (mit und ohne Rollator): 6-Tage-Reise nach **Klaipėda** ins Herz des Baltikums. **Hinfahrt per Schiff, Rundfahrten dort mit dem Bus.** Im Programm: Thomas Manns Sommerhaus an der **Kurischen Nehrung**, die Künstlerkolonie **Nidden**, die großen **Wanderdünen**, das **Bernsteinmuseum** in Palanga, die Statue von **„Ännchen von Tharau“.**

Seit fast 25 Jahren für Sie da.
Nähere Infos über R. Meske, Tel.: 040 601 46 53

IMMANUEL ALBERTINEN DIAKONIE

RESIDENZ AM WIESENKAMP

Mehr als ein Dach über dem Kopf

Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volksdorf. Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig für den Einzug in die Residenz am Wiesenkamp.
Informieren Sie sich über unsere Angebote zu den verschiedenen Pflegeformen.
Wir beraten Sie gern.

Wohnpark am Wiesenkamp gGmbH
Wiesenkamp 16 · 22359 Hamburg
Tel. 040 644 16 - 0

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

residenz-wiesenkamp.de

Veranstaltungskalender für den kommenden Monat

Lichtbildvortrag: Nepal – der Paradiesvogel Asiens
Montag, 30. Juni

„Namasté“, „Ich grüße das Göttliche in dir.“ Die sanftmütigen Nepalis sind freundlich und aufgeschlossen. Die Hauptstadt Kathmandu hat die weltweit höchste Dichte an Tempeln, Klöstern und Götterstatuen. Das Kathmandu-Tal ist ein Schmelztiegel verschiedenster Kulturen und Religionen. Auf wochenlangen Treks in der Helambu-Langtang-Region und um das Annapurna-Massiv gelangte Diplom-Geograf Wolfang Senft in entlegene Bergdörfer und eisige Höhen. Die überwältigende Landschaft, die sauerstoffarme Luft und die kulturellen Schätze sind einfach atemberaubend. Es erwartet Sie ein spannender Reisebericht mit brillanten Fotos und Videos, zum Teil atmosphärisch getragen von landestypischer Musik.

Um 18 Uhr im Studio
Eintritt: 12,- €

KINDER – UNSERE ZUKUNFT

Kundgebung

(RB) Am Sa., den 21. Juni, findet am Fürstenberg Institut, Gorch-Fock-Wall 3, 20354 Hamburg, die Kundgebung „Gemeinsam stark für mentale Gesundheit“ statt. Jugendliche, Unterstützer und Experten ziehen bis zum Rathausmarkt – mitten hinein in die zentrale Veranstaltung der Stiftungstage, „Hamburgs längste Tafel“. Die Kundgebung ist ein gemeinsames Projekt der Fürstenberg Foundation mit dem Jugendbeirat, der bundesweiten Initiativen REDEZEIT FÜR DICH und InMotion. Gemeinsam wollen sie sichtbar und solidarisch auf das drängende Thema der psychischen Gesundheit junger Menschen aufmerksam machen. Im Anschluss finden sich die Organisatoren als Ansprechpersonen zum Thema auf dem Rathausmarkt ein und stehen dort für Interessierte zum Austausch zur Verfügung. Anmeldung unter info@fuerstenberg-foundation.de

Musiktheater

(RB) Am Sa., den 12. Juli, um 16 Uhr, findet im Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4, 22041 Hamburg das Musiktheater „Das Papperlapapp der Tiere“ für Kinder ab 3 Jahren statt. Mit Spaß, Quatsch und Wissenswertem machen sich der Schauspieler Peter Markhoff und der Bühnenmusiker Uwe Schade daran, den Tiersprachen tiefer auf den Grund zu gehen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.kulturschloss-wandsbek.de

Schulflohmarkt

(RB) Am Sa., den 12. Juli, von 10 – 14 Uhr, veranstaltet der Schulverein der Stadtteilschule Oldenfelde, auf dem Geländer der Stadtteilschule, Eingang über den Lehrerparkplatz, Delingsdorfer Weg 6, einen Schulflohmarkt „Alles für eure Kids von klein bis groß“. Angeboten werden u.a. Kleidung, Bücher, Games, Puzzle, Schulsachen und Ausstattung für die Wohnung. Keine Kartenzahlung und bitte Taschen mitbringen. In der Cafeteria gibt es Kuchen und Getränke.

„Bildungssystem ist kaputt“

(RB) „Unser Bildungssystem ist kaputt“ – Arche Gründer warnt vor bedrohlichem Ausmaß des Lehrkräftemangels. Eine Botschaft von Pastor Bernd Siggelkow: Es herrscht ein erheblicher Lehrermangel in Sachsen, und nicht nur da, sondern eigentlich in jedem Bundesland. In Brandenburg spricht man sogar ganz offen darüber, im Bildungssystem weitere Sparmaßnahmen zu ergreifen. Dadurch wird es weniger Lehrkräfte an den Schulen geben, obwohl eigentlich viel mehr benötigt werden. Um das zu kompensieren, sollen viele Lehrer ab dem nächsten Halbjahr jede Woche eine Stunde länger arbeiten, und die nun dagegen demonstrieren. Zudem gibt es an den Schulen immer mehr Gewaltbereitschaft unter den Kindern, immer mehr Messerstechereien, es wird immer mehr gemobbt. Die Kinder können sich nicht mehr richtig konzentrieren. Das liegt nicht mehr nur an den Aus- und Nachwirkungen der Coronapandemie. Unser Bildungssystem ist nicht mehr nur marode, sondern vielleicht schon kaputt. Deswegen muss dringend nachgebessert werden. Man sollte überlegen, ob nicht auch Lehramtsstudenten viel mehr im Schulbetrieb eingesetzt werden, um bereits in der Praxis zu unterrichten. Das könnte den Lehrermangel zumindest ein wenig ausgleichen. Wenn wir starke Kinder brauchen, brauchen wir eine starke Gesellschaft und vor allem ein starkes Bildungssystem. Damit wir das schaffen, müssen wir genauer hinschauen, besonders in den verschiedenen Bundesländern.
Wir müssen uns am Kind orientieren und nicht das Kind am Bildungssystem. Dann wird es funktionieren. Doch dazu gibt es jetzt sofort erheblichen Handlungsbedarf. Die gesamte Videobotschaft von Arche Gründer Pastor Bernd Siggelkow finden Sie unter https://youtu.be/BkfCDnTOh_4.

tus BERNE Sommercup

(RB) Vom 4. – 6. Juli findet auf der Anlage des tus BERNE, Berner Allee 64a, 22159 Hamburg, wieder das große Sommerfest mit dem großen Sommerturnier, dem tus BERNE Sommer-Cup, statt. Wer den tus BERNE SommerCup bereits kennt, weiß, dass an dem Wochenende kein reines Fußballturnier stattfinden wird. Am Samstag und Sonntag wird erneut ein vielfältiges Rahmenprogramm geboten, wie z.B. Riesen-Fußballdart, ein Speedschuss-Geschwindigkeitsmesser und viele weitere Aktionen, die für Spaß auch abseits des Platzes sorgen werden.
Die Tombola, bei der jedes Los gewinnt, ist auch wieder geplant. Für Verpflegung wird wie immer zu fairen Preisen gesorgt sein!

Bürgerhaus in Meiendorf

(RB) Am Di., den 24. Juni, um 16 Uhr, findet auf dem Hof des Kulturzentrums BiM, Saseler Straße 21, 22145 Hamburg, eine „Große Zaubershow“ statt. Der Hamburger Jens Ohle zeigt spektakuläre Leiterakrobatik, knallharte Zirkusstunts und nie gesehene Zauberei der Spitzenklasse für alle Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene. Infos und Reservierung unter Tel.: 040 – 678 9122 oder unter kontakt@bim-hamburg.de. Zudem findet jeden Montag, um 10 Uhr, „Gedichte für Wichte“, ein offener Treff für Kinder unter 3 Jahren statt. Der Eintritt ist frei und es ist keine Anmeldung erforderlich.

Flohmarkt

(RB) Am So., den 29. Juni, von 10 - 14 Uhr, findet auf dem Außengeländer der Kita Spitzbergenweg, Spitzbergenweg 40, 22145 Hamburg, ein Flohmarkt statt. Ab 11.30 Uhr, können interessierte Familien die Kita besuchen. Finden Sie neue Lieblingsstücke oder genießen Sie den selbstgebackenen Kuchen.

Gesundheit als Schulfach

(RB/ vivida bkk) Gesundheit gehört auf den Stundenplan – das finden acht von zehn jungen Erwachsenen in Deutschland. Sie sprechen sich für ein neues Schulfach aus. Denn wichtige Inhalte wie Stressbewältigung, Prävention oder chronische Krankheiten werden im Unterricht nur selten behandelt. Das zeigt die Studie „Zukunft Gesundheit“ der vivida bkk und ihrer Stiftung „Die Gesundarbeiter – Zukunftsverantwortung Gesundheit“. Gesundheit spielt im Schulalltag häufig eine untergeordnete Rolle. Demnach wünschen sich 84 Prozent der jungen Erwachsenen mehr Informationen über Gesundheit und Gesundheitsvorsorge in der Schule. Zwar geben 56 Prozent der Befragten an, dass Erste-Hilfe-Maßnahmen im Unterricht vermittelt werden, und auch Bewegung und Sport haben für 55 Prozent der Befragten Platz im Schulalltag. Doch wenn es um Themen wie Stressbewältigung (32 Prozent), Vorsorgeuntersuchungen (34 Prozent) oder chronische Krankheiten (36 Prozent) geht, besteht deutlicher Nachholbedarf. 81 Prozent der jungen Bundesbürger sind der Meinung, dass Gesundheit als eigenes Schulfach unterrichtet werden sollte. Außerdem sind 64 Prozent für die Einführung einer Schulgesundheitsfachkraft. Diese berät bei gesundheitlichen Fragen, unterstützt bei der Erstversorgung und fördert die Gesundheitskompetenz der Schüler. Die Forderung nach einem Schulfach Gesundheit ist kein kurzfristiger Trend. Seit 2021 liegt die Zustimmung unter den jungen Bundesbürgern konstant bei über 80 Prozent. Zum Vergleich: 2015 waren es noch 74 Prozent. Um diesem wachsenden Bedarf gerecht zu werden, engagiert sich die vivida bkk gemeinsam mit ihrer Stiftung „Die Gesundarbeiter“ intensiv in der Präventionsarbeit. Seit vielen Jahren setzen sie sich zum Beispiel für ein Schulfach Gesundheit ein. Darüber hinaus fördert die vivida bkk an Schulen gezielt die Medien- und Gesundheitskompetenz, etwa durch das Medienprojekt „#seiSmart“ und die Grundschulwoche des Deutschen Basketball Bundes (DBB).

KINDER – UNSERE ZUKUNFT

Tänzerische Früherziehung

(RB) Der tus BERNE hat in der Gruppe Tänzerische Früherziehung, für Kinder von 3- 4 Jahren, die sich immer donnerstags von 15.00 – 15.45 Uhr, im Gemeinschaftshaus Berne, Karlshöher Weg 3, 22159 Hamburg trifft, wieder freie Platze. Hier wird Kindern eine kreative und spielerische Möglichkeit geboten, sich tänzerisch zu entfalten. Geboten wird eine spannende Stunde voller Bewegung, Spaß und Gemeinschaft. Bei Interesse kommt einfach zu einer kostenlosen Probestunde vorbei. Kleine neugierige Tänzerinnen und Tänzer, haben hier gemeinsam Spaß und können die Welt des Tanzes entdecken. Weitere Infos unter www.tusberne.de.

Mitmachkonzert

(RB) Am Sa., den 26. Juli, um 15.30 Uhr, findet im Sasel Haus, Saseler Parkweg 3, 2393 Hamburg, für Kinder ab 4 Jahren, das Mitmachkonzert „Singen ist stark“, von und mit Kindermusiker Olli Ehmsen statt. Mit Live-Gesang werden viele neue und einige bekannte Lieder gespielt, die sofort zum Mitmachen einladen. Eintritt frei. Anmeldung unter www.stiftungen-sparkasseholstein.de/holsteiner-kultursommer.

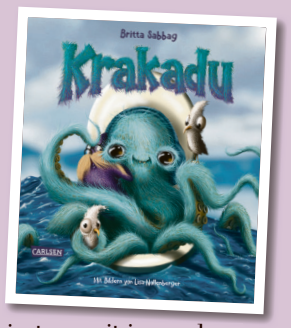
Kinderkirche

(RB) Am Sa., den 12. Juli, von 11 – 13, lädt in die Rogate-Kirche, Wildschwanbrook 5, 22145 Hamburg, das Team der Kinderkirche und Pastorin Phine Teske zur Kinderkirche ein. Das Thema: Wunderbar gemacht. Wie merke ich, dass Gott in allem ist? Dass Gott auch in mir ist? Wie merke ich, dass er unsere Welt gut versorgt? Mit dem 104. Psalm wird auf die Schönheit der Erde geschaut und zusammen gefeiert, dass wir Teil davon sind. Es werden zusammen Melone und Erdbeeren, Eis und Brezeln gegessen. Denn all das hat Gott gemacht. Es wird überlegt, was wir an uns schön finden und was wir besonders mögen.

Meiendorfer Sportverein

(RB) Der Meiendorfer Sportverein bietet zwei neue Kurse an. Donnerstags ab 26.6. (6x), von 16.30 – 17.30 Kinder Yoga, für Kinder von ca. 7 - 13 Jahre. Ab dem 2.7. immer mittwochs (6x), von 15.15 – 16.15 startet der Kurs Baby Turnen, für Babys von 6 - 12 Monaten. Weitere Infos und Anmeldung über die Geschäftsstelle per E-Mail unter info@meiendorfersv.de.

Krakadu



(RB) Von Britta Sabbag ist das neue Vorlesebuch Krakadu für Kinder ab 5 Jahren erschienen. Krakadu ist ein Krake wie ich und du. Na ja, fast. Ein wenig tollpatschig vielleicht. Acht Arme sind manchmal eben ein bisschen viel. Und mit den Tentakeln bleibt man als Krake ja auch ständig irgendwo hängen. Gut, wenn der beste Freund ein ziemlich gebildeter Seestern ist, Dr. Prof sogar, und einem ständig auf der Pelle klebt. Wenn man schon ungewollt Abenteuer erlebt, dann wenigstens mit jemandem, den man mag. Okay, mögen ist übertrieben. Ab und zu möchte Prof Krakadu eine kleben für dessen Ungeschicklichkeit. Aber da er sowieso schon an ihm klebt, geht das wohl nicht. So heißt es eben: Mitgeklebt – was erlebt. Krakadu ist sich oft nicht ganz klar darüber, was die anderen so von ihm erwarten. Und das ist sehr gut! Denn wenn man gar nicht erst versucht, irgendwo reinzupassen, ist es ziemlich einfach, man selbst zu sein. 112 Seiten, ISBN: 978-3-551-52269-6. (Foto: Carlsen)

VERLOSUNG AUF SEITE 2!

Familiensamstag

(RB) Am Sa., den 21. Juni, von 10 – 14 Uhr lädt die Bücherhalle Rahlstedt, Amtsstraße 3a, 22143 Hamburg, zu einem Familiensamstag ein. Das Programm umfasst eine Käfer-Bastelwerkstatt, Bienen-ABC und Bienenwachskerzen drehen, Greenscreen-Fotoshooting „Draußen im Grünen“ und Lesezeichen Basteltüten. Weitere Infos unter Tel.: 040 – 677 04 60. Eintritt frei.

Bücherhalle Wandsbek

(RB) Am Fr., den 11. Juli, um 16 Uhr, findet in der Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, 22041 Hamburg, das Bilderbuchkino „Haben wir auch nichts vergessen“ statt. Am Fr., den 25. Juli, um 16 Uhr gibt es das Bilderbuchkino „Warten auf Goliath“. Beides ab 4 Jahren, Eintritt frei, ohne Anmeldung. Am Sa., den 5. Juli, von 10.30 – 13.30 Uhr wird für Kinder und Erwachsene die Veranstaltung „Kinderschutz im Internet“ angeboten und Tipps zur Medienerziehung gegeben. Kinder im Grundschulalter haben die Möglichkeit den Internet ABC-Surfschein zu machen. Eintritt frei, ohne Anmeldung.

Mentale Gesundheit

(RB) Am Di., den 24. Juni, von 19 – 21 Uhr, findet im Fürstenberg Institut, Gorch-Fock-Wall 3, 20354 Hamburg, ein Abend für Eltern, Erziehungsberechtigte und das soziale Umfeld von psychisch instabilen Jugendlichen statt. Unter dem Titel „Wie geht’s dir wirklich?“ gibt die Veranstaltung Raum für Austausch, Informationen und konkrete Hilfestellung. In einer moderierten Runde teilen Eltern, junge Menschen und Fachkräfte ihre Perspektiven auf psychische Krisen und zeigen Wege auf, wie Familien gestärkt werden können. Anmeldung unter info@fuerstenberg-foundation.de

STEUERN & FINANZEN

Bauherren-Schutzbund

(djd/dh) Der Traum vom eigenen Zuhause ist für viele Menschen eines der wichtigsten Projekte im Leben. Doch wer baut, kauft oder modernisiert, begegnet schnell Unsicherheiten, Stolpersteinen und Risiken. Vor genau 30 Jahren haben engagierte Architekten, Bauingenieure und Rechtsanwälte deshalb die Verbraucherschutzinitiative Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB) ins Leben gerufen. Ihr Ziel war es, eine starke Interessenvertretung zu gründen, die private Bauherren, Immobilienkäufer und Modernisierer schützt und unterstützt.
Das wachsende Netzwerk aus Bauherrenberatern und Vertrauensanwälten wurde zu einer festen Größe im Verbraucherschutz rund ums Bauen, Kaufen und Modernisieren und wurde Mitglied im Verbraucherzentrale Bundesverband. Heute betreuen über 250 Experten die Mitglieder - Bauherren, Kaufinteressenten und Modernisierer - kompetent und unabhängig. Ob Hausbau, Wohnungskauf oder energetische Sanierung, die Begleitung mit technischem und juristischem Know-how sorgt mit dafür, dass der Traum vom eigenen Zuhause nicht am Bauzaun endet. Unter www.bsb-ev.de gibt es mehr Infos und alle Berateradressen.

Mehr Rente

(dh) Zum 1. Juli steigen die Bezüge von rund 21 Millionen Rentnern in Deutschland. Das Plus von 3,74 Prozent bedeutet, dass das Rentenniveau weiterhin auf dem gesetzlich festgelegten Level von 48 Prozent des durchschnittlichen Bruttoeinkommens liegt. Für einige Rentner ist das allerdings keine gute Nachricht, denn sie werden jetzt steuerpflichtig. Der Grund: nach der Erhöhung landen Sie mit ihren Rentenbezügen über dem Grundfreibetrag. Dieser legt fest, ab welcher Einkommenshöhe in Deutschland Steuern fällig werden. Für 2025 liegt diese Grenze für Alleinstehende bei 12.096 Euro, für 2026 bei 12.348 Euro. Für verheiratete Paare gelten jeweils die doppelten Werte.
Steuerlich relevant ist allerdings nicht nur die Höhe der Rente, auch das Jahr des Renteneintritts zählt. Der Gesetzgeber gesteht den Ruheständlern einen sogenannten Rentenfreibetrag zu, auf diesen müssen keine Steuern gezahlt werden. Dieser Betrag wird von der Rente abgezogen, nur der Rest ist steuerpflichtig. Allerdings ist dieser steuerpflichtige Anteil nicht bei jedem Rentner gleich hoch. Er steigt gestaffelt, je nach Jahr des Rentenbeginns.
Außerdem wird der Rentenfreibetrag nur einmal, bei Renteneintritt, berechnet. Der daraus errechnete Betrag steigt später, trotz Rentenerhöhungen, nicht mit. Grundsätzlich gilt: Je später die Rente beginnt, desto höher ist der steuerpflichtige Anteil.

Das Erbe rechtlich und steuerlich optimal gestalten

(RB) Wer frühzeitig seinen Nachlass plant, sorgt dafür, dass das eigene Vermögen auch nach dem Tod in den richtigen Händen bleibt. Der leicht verständliche und praxisorientierte Ratgeber “Das Erbe rechtlich und steuerlich optimal gestalten“ von Wolters Kluwer Steuertipps zeigt, wie sich das Erbe nach individuellen Wünschen gestalten lässt, steuerliche Vorteile genutzt und rechtliche Fallstricke vermieden werden. Von der optimalen Vermögensübertragung über Freibeträge und Fristen bis hin zur Vermeidung der gesetzlichen Erbfolge – dieser Ratgeber bietet Ihnen wertvolle Tipps, Musterformulierungen und konkrete Lösungen. ISBN: 978-3-96533-405-2. (Foto: Wolters Kluwer Steuertipps)

VERLOSUNG AUF SEITE 2!

Geldanlage im Alter: Vermögen sicher wachsen lassen

Aussteigen, gerade jetzt einsteigen oder anpassen? Dies fragen sich viele Best Ager ab 50 Jahren, wenn es um die Weichenstellung für die richtige Geldanlage geht. Auch in unsicheren Zeiten gibt es viele Chancen, sein Vermögen zu vermehren.
Eine kluge Finanzplanung ist entscheidend, um den gewohnten Lebensstandard zu halten, auch wenn das regelmäßige Erwerbseinkommen im Ruhestand wegfällt oder geringer wird. „Viele Anleger haben über die Jahre Werte geschaffen und Vermögen aufgebaut. Hier gilt es zunächst Kapital zu schützen und Erträge zu sichern“, so Steven Helmchen, Leiter Private Banking der Hamburger Volksbank. Wie das Vermögen optimal angelegt werden kann, lässt sich am besten in einem persönlichen Beratungsgespräch klären. „Es gibt viele Möglichkeiten, sein Kapital auch im Alter weiter wachsen zu lassen.“

Steven Helmchen
Hamburger Volksbank
Rahlstedter Bahnhofstr. 12
www.hamburger-volksbank.de

DM- Münzen versilbern

(dh) Silber ist auf Rekordjagd: Eine Feinunze kostet aktuell knapp 32 Euro und ist damit nur noch einen Euro vom Allzeithoch entfernt. Seit Jahresanfang hat das weiße Metall schon über 15 Prozent an Wert gewonnen. Im Zuge der steigenden Edelmetallpreise geraten derzeit Münzen in den Fokus, die lange als überholt galten: Die silberhaltigen 5- und 10-Mark-Stücke der Bundesrepublik Deutschland. Viele dieser Prägungen enthalten echtes Feinsilber - und sind mittlerweile deutlich mehr wert als ihr ursprünglicher Nennwert. Trotzdem bringen viele Menschen ihre alten Münzen weiterhin zur Bundesbank, wo sie lediglich zum offiziellen Kurs getauscht werden: Für eine 5-DM-Münze gibt es 2,56 Euro, für eine 10-DM-Münze zahlt die Bundesbank lediglich 5,11 Euro. Wer das tut, verzichtet in vielen Fällen auf einen erheblichen Mehrwert. Silbermünzen aus der Zeit der Deutschen Mark sollten lieber zu einem Edelmetallhändler gebracht werden. Besonders die 5-DM-Silberadler, die zwischen 1951 und 1974 geprägt wurden, sind heute gefragt. Mit einem Silbergehalt von 7 Gramm liegt ihr Marktwert aktuell bei rund 7 Euro, also fast dem Dreifachen des offiziellen Umtauschwertes. Das Gleiche gilt für die Gedenkmünzen zu 5 Mark, die zwischen 1953 und 1979 ausgegeben wurden. Auch sie enthalten 7 Gramm Feinsilber und erreichen auf dem Sammlermarkt sogar bis zu 9 Euro, abhängig von Motiv und Zustand. Für 10-DM-Münzen aus der Zeit von 1970 bis 1997, die 9,69 Gramm Feinsilber enthalten, gibt es derzeit mindestens 9 bis 10 Euro. Besonders attraktiv sind die 10-DM-Silbermünzen von 1998 bis 2001 – diese bestehen aus Sterlingsilber und bringen mit einem Feinsilbergehalt von 14,3 Gramm aktuell mindestens 13 bis 15 Euro pro Stück.

Energieberatung

(RB) Am Mi., den 2. Juli, von 11 – 19 Uhr, beraten auf dem Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg, die Energieexperten der Verbraucherzentrale Hamburg kostenfrei und unabhängig rund um energieeffizientes Bauen und Sanieren. Dazu gehören beispielsweise Fragen zu Dämmung, Heizung, Lüftung, energetischen Baustandards, dem Einsatz Erneuerbarer Energien sowie Förderprogramme von Bund und Land. Anmeldung unter Tel..: 040 – 248 32 250.

BAUEN | WOHNEN

Anzeigensonderveröffentlichung

Streichen mit System

(djd/dh) Wohl nichts verändert die Atmosphäre des Raums so schnell, einfach und kostengünstig wie ein frischer Anstrich, vor allem, wenn man in Eigenregie zu Farbe, Pinsel und Rolle greift. Damit das Ergebnis den Erwartungen gerecht wird, kommt es allerdings auf eine gründliche Vorbereitung und das richtige Vorgehen an.

Wer Wände neu streichen will, benötigt buchstäblich freie Bahn: Möbelstücke, Schränke und Regale werden idealerweise mittig im Raum platziert. Außerdem Bilder abhängen und Bohrlöcher sowie kleinere Schäden mit einer geeigneten Spachtelmasse verschließen.

Ebenso wichtig wie die Beschaffenheit der Wand ist die Vorbereitung des Arbeitsumfeldes. Dazu Böden und Möbel großzügig mit Malerfolie oder Vlies abdecken, Fußleisten sowie Tür- und Fensterrahmen sorgfältig mit Malerkrepp abkleben. Eine weitere Faustregel lautet: Jeder Anstrich wird nur so gut wie das verwendete Werkzeug. Die Wahl der geeigneten Utensilien hängt vom Untergrund ab: Kurzflorrollen eignen sich für glatte Flächen, während grobe Strukturen wie Rauputz eine Langflorrolle erfordern. Wichtig ist es zudem, die Arbeitstechnik namens „nass in nass“ anzuwenden: Indem Bahnen leicht überlappend aufgetragen werden, lassen sich unschöne Ansätze vermeiden. Weitere Anregungen für erfolgreiche Do-it-yourself-Projekte finden sich etwa unter www.schoener-wohnen-farbe.com (Foto: djd/Schöner wohnen)

Mehr Wohnungseinbrüche

(djd/dh) Die Zahl der Wohnungseinbrüche ist laut Polizeilicher Kriminalstatistik 2024 das dritte Jahr in Folge gestiegen, um knapp ein Prozent auf 78.436 Fälle. Zudem wurde im vergangenen Jahr ein erheblicher Anstieg von fast sieben Prozent bei Diebstählen aus Keller- und Dachbodenräumen sowie Waschküchen verzeichnet. Einbrecher haben es hier auf teure E-Bikes und Fahrräder oder Werkzeuge abgesehen. Aus Häusern und Wohnungen nehmen die Täter dagegen nach Angaben der Versicherungswirtschaft alles mit, was sich schnell zu Geld machen lässt: Vor allem teure Technik wie Smartphones, Computer und Kameras. Auch der finanzielle Schaden nimmt weiter zu: Die durchschnittliche Schadenssumme pro Einbruch stieg auf den Rekordwert von 3.800 Euro. Der Gesamtschaden belief sich auf rund 350 Millionen Euro.

Die gute Nachricht aus der aktuellen Kriminalitätsstatistik: In 45,7 Prozent der Fälle scheiterten die Täter schon beim Einbruchsversuch. Nach Ansicht von Polizei und Sicherheitsexperten ist dies auf den vermehrten Einsatz von Sicherheitstechnik zurückzuführen. Um Einbrechern den Einstieg zu erschweren, spielen einbruchhemmende Fenster und Türen eine wichtige Rolle. Eine Alarmanlage setzt zusätzlich eine Meldung an eine rund um die Uhr besetzte Notruf- und Serviceleitstelle ab. Im Idealfall könnten so der oder die Täter noch vor Ort auf frischer Tat ertappt werden. Alarmanlagen würden Bewohner zudem beim Verlassen des Hauses auf Sicherheitslücken wie offene Fenster oder Türen hinweisen.

Na denn man tau!

ADLER DACHTECHNIK

Sabbel nich, dat geit! 0157/84202101

Ihr Kleingarten Profi! Wir lassen Sie nicht warten – innerhalb von 7 Werktagen sind wir bei Ihnen!

AdlerDachtechnik@gmail.com, Rennbahnstraße 2, 22111 Hamburg, Inh. J Lani

UNSERE LEISTUNGEN:

• Dacharbeiten aller Art • Reparatur-Schnelldienst • Flachdach- und • Schorsteinsanierungen • Sturmschäden • Dachbeschichtung und -reinigung • Marder & Waschbärenvergrämung

NUR DER HSV! 1 Liga Rabatt auf alle Arbeiten bis zum 4.11.2025

Eingetragenes und LKA geprüftes Unternehmen ZERTIFIZIERT

EINBRUCHSCHUTZ VOLKSDORF

WOLFGANG PUDELKO

SCHLÜSSEL · SCHLÖSSER

SCHLIESSANLAGEN

WIR MACHEN IHR ZUHAUSE SICHER.

Filiale Volksdorf
Buckhorn 1 · 22359 Hamburg

040 - 609 10 16

Meyer's Mühle

Hamburgs Abholmarkt für Gartenmöbel

Royal Garden
Die Doppelliege Rattangestell mit wetterfestem Sonnendach. Komplett mit Rückenverstellung und 10 cm dicken abnehmbaren Polstern für 2.295,- €

Kettler Tiffany
weiß lackierte Kunststoffsessel mit Verstellbarkeit von Sitz- bis Liegeposition.

Auf 4.000 m² Ausstellungsfläche über drei Etagen täglich von 10 – 18 Uhr!
Von Kissen über Sonnenschirme und Pavillons bis Strandkörbe, Liegestühle und Lounge-Garnituren.

www.meyers-muehle-gartenmoebel.de

Vielfalt / Service / Qualität

RUNDBLICK IMPRESSUM

Monatlich erscheinende Regionalzeitung für Rahlstedt, Farmsen-Berne, Oldenfelde, Meiendorf, Stapelfeld, Braak, Volksdorf, Sasel, Alstertal und Ahrensburg.

Herausgeber: Verlag Rundblick Rahlstedt e.K.

Verlags- und Anzeigenleitung: Cornelia Ewert (V.i.S.d.P.).

Anzeigenberatung: Cornelia Ewert, Jennifer Ewert.

Freie Redaktionsmitarbeiter: Dieter Hellfeuer (dh).

Anzeigen: Nachdruck nur mit Genehmigung.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 16 / Januar 2025.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung.

Druck: v. Stern'sche Druckerei GmbH & Co KG, Zeppelinstr. 24, 21337 Lüneburg

Anschrift: Rundblick, Postfach 73 07 68, 22127 Hamburg.
Rahlstedter Bahnhofstraße 19, 22143 Hamburg,
Telefon (040) 6773391, Fax (040) 6772061;
E-Mail: info@rundblick-rahlstedt.de; Online: www.rundblick-rahlstedt.de

Verwendete Bild- und Grafikenquellen, sofern nicht anders angegeben: Designed by freepik.com

Rat und Tat *Impulse für den Alltag*

Herzlich willkommen zu unserer Kolumne! Hier finden Sie wieder kleine Tipps und Anregungen. Heute von Andreas Brussog

„Die schlimmste Armut ist Einsamkeit und das Gefühl, unbeachtet und unerwünscht zu sein."
— Mutter Teresa

Wenn die Tage stiller werden – Einsamkeit im Alter verstehen und handeln

Im Wohnzimmer von Frau Müller herrscht Stille. Eine Tasse Tee auf dem Tisch, ein Stapel ungelesener Briefe – aber niemand, der sie öffnet. Seit ihr Mann vor zwei Jahren gestorben ist, sind die Tage leerer geworden. Die Kinder haben viel zu tun, alte Freunde werden weniger. Der Partner ist gegangen – und mit ihm ein Stück Leben.

Einsamkeit kommt leise. Sie setzt sich an den Frühstückstisch, auf das Sofa, neben das Bett. Sie ist da, wenn der Fernseher zur Hauptgesellschaft wird, wenn das Telefon schweigt, wenn Tage sich gleichen – und niemand es merkt. Plötzlich ist viel Zeit da. Aber keiner, der sie teilt.

Einsamkeit wächst nicht über Nacht – aber sie bleibt, wenn wir nichts tun

Wenn Kinder ihren eigenen Weg gehen, der Berufsalltag endet oder geliebte Menschen sterben, verändert sich das soziale Gefüge. Was früher selbstverständlich war – ein kurzer Plausch im Treppenhaus, ein Lächeln beim Bäcker – wird seltener. Viele ältere Menschen erleben dann das Gefühl, übersehen zu werden. Und das hinterlässt Spuren – innen wie außen.

Einsamkeit ist nicht nur ein Gefühl. Sie kann krank machen:

- Schlafstörungen, Herzprobleme, depressive Verstimmungen
- Müdigkeit, Antriebslosigkeit, innerer Rückzug

Oft beginnt es mit kleinen Veränderungen. Man geht weniger raus. Man wartet lieber, bis der Tag vergeht. Und doch ist es kein Zeichen von Schwäche, einsam zu sein – sondern Ausdruck eines zutiefst menschlichen Bedürfnisses: nach Nähe, nach Bedeutung, nach Leben.

„Ich bin noch da." – Wege zurück ins Miteinander

Viele Menschen sprechen nicht darüber. Aus Scham, aus Stolz – oder weil sie niemanden „belasten" wollen. Dabei braucht es oft gar nicht viel, um neue Verbindung zu schaffen:

1. Rituale statt Leere

Ein Spaziergang zur gleichen Zeit, ein Marktbesuch jeden Mittwoch oder ein täglicher Anruf geben Struktur – und öffnen kleine Fenster zur Welt.

2. Technik mit Herz

Viele Großeltern besitzen ein Smartphone – und nutzen es kaum. Wenn jemand liebevoll zeigt, wie ein Videogespräch funktioniert, kann das Nähe schaffen, die bis ins Herz reicht.

3. Wieder gebraucht werden

Ein kleines Beet, Hilfe im Verein, ein Kuchen fürs Familienfest – wer merkt, dass er noch etwas geben kann, fühlt sich lebendig.

Hinschauen statt wegsehen

Vielleicht lesen Sie diesen Text für sich. Vielleicht denken Sie an Ihre Mutter. Ihren Vater. Oder an die alleinlebende Nachbarin. Dann ist das ein guter Moment, um zu fragen:

Wie geht es dir – wirklich?

Nicht zwischen Tür und Angel. Sondern ehrlich. Mit Zeit. Mit Herz.

Denn wer sich einsam fühlt, braucht keine großen Reden – sondern echtes Dasein. Ein Spaziergang, ein warmes Wort, ein Besuch mit echter Aufmerksamkeit kann mehr bewirken, als man denkt.

Und manchmal braucht es mehr. Jemanden von außen, der zuhört, ohne zu werten. Der hilft, das eigene Licht wiederzufinden, wenn es innen dunkel geworden ist. Ein Coach kann so jemand sein – nicht als Retter, sondern als Begleiter. Schritt für Schritt. In Richtung Lebendigkeit, Verbundenheit und Mut.

Einsamkeit muss kein Dauerzustand bleiben. Sie ist ein Ruf – kein Urteil. Und wer sich traut, hinzusehen oder Hilfe anzunehmen, macht vielleicht gerade den ersten Schritt in ein neues Kapitel Leben.

Brauchen Sie eine persönliche Beratung und Unterstützung? Haben Sie Wünsche oder Anregungen, dann melden Sie sich gerne bei Andreas Brussog, Business Coach für KMU unter 0156 79300072 oder andreas@andreasbrussog.com

Lachgas Kampagne

(RB) Schluss mit lustig! Die Stadtreinigung Hamburg (SRH) hat bereits im vergangenen Jahr darauf aufmerksam gemacht: Die Partydroge Lachgas ist nicht nur im gesundheitlichen Zusammenhang besorgniserregend, sondern es treten auch bei der Entsorgung der Kartuschen Probleme auf. Die SRH ist in Kooperation mit der Polizei sowie dem Nachtbeauftragten von St. Pauli und der BID Reeperbahn+ Ende letzten Jahres auf große Aufklärungskampagne auf der Reeperbahn gegangen. Bei dieser Aktion wurden vornehmlich Kioskbesitzer angesprochen und über die Risiken bei der Entsorgung von Lachgaskartuschen informiert. Dafür wurde im Vorwege ein extra kreierter Flyer verteilt. Um auch eventuelle Konsumenten bezüglich der fachgerechten Entsorgung der Flaschen zu erreichen, hat die SRH eine umfassende Awareness Kampagne gestartet. Denn durch die unsachgemäße Entsorgung der Gasflaschen über den Hausmüll oder öffentliche Papierkörbe gelangen diese in die Verbrennungsöfen der Müllverbrennungsanlagen und führen dort zu gefährlichen Explosionen. Solche Explosionen sind zum einen riskant für die Mitarbeitenden und führen zum anderen zu Stillständen der Anlagen. Dies ist allein im Jahr 2024 mehr als zehn Mal geschehen und hat Kosten in siebenstelliger Höhe zur Folge gehabt.

KLEINANZEIGEN

Seniorin aus Rahlstedt bietet Unterstützung im Alltag und Haushalt für ältere Dame oder Familie mit Kindern. Tel.: 040 – 654 67 51.

Wir feiern am 24. November 2025 unser 65. Jubiläum und bitten unsere Kunden um rechtzeitige Anmeldung für die Feier. Ihr Friseursalon Redwanz, Poggfreedweg 28a, 22149 Hamburg. Tel.: 673 23 45.

Firma Komossa
führt fachgerecht aus
Erd-, Garten-, Pflasterarbeiten
sowie Kellerwandsanierung
Tel.: 040 / 608 33 34

Digital Café

(RB) Am Fr., den 4. Juli, von 15.30 – 16.45 Uhr, findet in der Bücherhalle Rahlstedt, Amtsstraße 3a, 22143 Hamburg, das kostenlose Digital Café für Menschen ab 60 Jahren statt. Nach einem kurzen Vortag bleibt Zeit für Fragen. Dieses Mal dreht sich alles um das Thema KI-Künstliche Intelligenz und wie diese im Alltag von Nutzen sein kann. Dafür wird sich das Programm ChatGPT angeschaut und gezeigt, was es alles kann! Bringen Sie gerne ein eigenes mobiles Endgerät mit. Anmeldung unter rahlstedt@buecherhallen.de oder unter Tel.: 040 - 677 04 60.

Eichenprozessionsspinner

(RB) Die Raupen des Eichenprozessionsspinners sind klein. Aber ihre giftigen Haare können bei Mensch und Tier starke allergische Reaktionen auslösen. Die feinen Haare brechen leicht und können mit dem Wind über hunderte Meter hinweg verbreitet werden. Der Eichenprozessionsspinner liebt es warm. Ende April schlüpfen die Larven. Im Frühsommer ist die Nachtfalter-Raupe besonders aktiv, am kritischsten ist die Zeit von Ende Mai bis Ende Juni. In diesem Zeitraum verlieren die Insekten die meisten Haare, die vom Wind verteilt werden. Die giftigen Haare können Reaktionen wie starken Ausschlag, Juckreiz, entzündliche Hautreaktionen, Augenreizungen, Fieber und Schwindel auslösen. Beim Einatmen der feinen, fast unsichtbaren Härchen können Atembeschwerden wie Halsschmerzen, Bronchitis und Asthma auftreten. Im Extremfall kann der Kontakt mit den Brennhaaren zu einem allergischen Schock führen. Die Raupen sind anfangs gelblich-braun und verfärben sich dann ins Gräulich-Schwarze. In späteren Entwicklungsstadien ist auf dem Rücken der Raupe ein brauner Streifen zu sehen. Ihr vier bis fünf Zentimeter langer Körper ist überall mit Brennhaaren bedeckt. Vorwiegend sind die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt betroffen. Nester oder Raupen sollten Sie auf keinen Fall berühren. Bei Verdacht auf einen Gifthaarkontakt können folgende Maßnahmen helfen: Kleidung umgehend im Freien wechseln. Schuhe nass reinigen. Kleidung bei mindestens 60 Grad waschen. Sichtbare Raupenhaare mit einem Klebstreifen entfernen. Gründlich duschen und Haare waschen. Augen mit klarem Wasser ausspülen. Bei Tieren gilt: Haustier baden. Bei Hautreaktionen sollte der Hausarzt aufgesucht werden, bei Atemnot sofort den Rettungsdienst alarmieren.

RUND UMS AUTO | VERKEHR

Streckensperrung U3

(RB) Bis Do., den 3. Juli, Betriebsschluss, muss die U3 zwischen den Haltestellen Rathaus und St. Pauli gesperrt werden. Grund hierfür sind notwendige Bauarbeiten zur Erneuerung von 620 Meter Gleisen sowie 790 Schwellen. Die HOCHBAHN erhält so den hohen Sicherheitsstandard des Hamburger U-Bahn-Netzes im hvv und verbessert die Bestandsinfrastruktur.

Streckensperrungen U1

(RB) Unter dem Großprojekt Brücken Volksdorf sind folgende Streckensperrungen geplant: Vom 16. bis 20 Juli die Strecke Volksdorf- Ahrensburg West, vom 21. bis 27. Juli die Strecke Volksdorf – Großhansdorf, vom 28. Juli bis 18. August die Strecke Volksdorf – Buchenkamp, vom 19. August bis 8. Oktober die Strecke Volksdorf – Ohlstedt, vom 9. bis 12. Oktober die Strecke Buchenkamp – Volksdorf – Ohlstedt, und vom 13. Oktober bis 30. November die Strecke Berne – Volksdorf. Die Hochbahn richtet Ersatzverkehre mit Bussen auf den jeweils betroffenen Teilstrecken ein. Die Fahrzeit kann sich um bis zu 20 Minuten verlängern.

Strom aus dem Bordstein

(dh) Die Elektromobilität gewinnt zunehmend an Bedeutung, doch der Ausbau der Ladeinfrastruktur in dicht besiedelten Stadtteilen wie Rahlstedt stellt eine Herausforderung dar. Traditionelle Ladesäulen benötigen erheblichen Platz und können das Stadtbild beeinträchtigen. Zudem ist die Verlegung von Kabeln über Gehwege oft problematisch und kann zu Sicherheitsrisiken führen.

Der Rheinmetall-Ladebordstein bietet eine innovative Lösung, indem er Ladeinfrastruktur direkt in den Bordstein integriert. Mit einer Ladeleistung von bis zu 22 kW ermöglicht er das Laden von Elektrofahrzeugen am Straßenrand, ohne zusätzlichen Platzbedarf oder Beeinträchtigung des Stadtbildes. Die Integration in bestehende städtische Infrastruktur erleichtert die Installation und Wartung erheblich. Zudem ist das System wetterfest und verfügt über Sicherheitsmechanismen, die einen zuverlässigen Betrieb gewährleisten.

Diese Technologie wurde bereits erfolgreich in Pilotprojekten in Städten wie Köln getestet und hat sich als effektive Lösung für den urbanen Raum erwiesen. Die Einführung des Ladebordsteins in Rahlstedt könnte dazu beitragen, die Ladeinfrastruktur effizient auszubauen und die Elektromobilität in unserem Stadtteil zu fördern.

Vor diesem Hintergrund hat die CDU-Fraktion einen Antrag im Regionalausschuss Rahlstedt eingebracht, in dem die Verwaltung aufgefordert wird, die Einführung von Rheinmetall-Ladebordsteinen in Rahlstedt zu prüfen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um deren Installation zu ermöglichen.

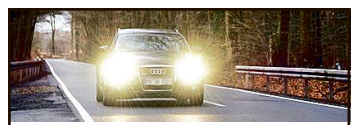
Neue Fahrbahndecken

(dh) Im zweiten Halbjahr 2025 sollen der Ahlbecker Weg und die Swinemünder Straße, beide in Oldenfelde, jeweils eine neue Fahrbahndecke erhalten. Im Zuge der Baumaßnahmen wird die vorhandene Asphaltdeckschicht der Fahrbahn abgefräst und neu asphaltiert. Außerdem werden die Schachtabdeckungen und Straßenabläufe angepasst. Die Gehwege und Nebenflächen sind davon nicht betroffen. Die Bauarbeiten werden jeweils zwei Wochen dauern. Eine Anliegerinformation wird circa zwei Wochen vor Baubeginn an alle Haushalte verteilt und ist dann auch unter folgendem Link abrufbar: https://www.hamburg.de/wandsbek/strassenbaustelle.

Weitere Straßen im Stadtteil Rahlstedt, die im zweiten Halbjahr 2025 eine neue Fahrbahndecke erhalten sollen: Mehlandsredder (zwischen Nieritzweg und Hoffmannstieg) und Merkurring (von Sieker Landstraße bis Kreisel).

Auto-Klimaanlage

(RB/ATU) Der Sommer kündigt sich an – mit steigenden Temperaturen und der ersten Hitzewelle des Jahres. Jetzt heißt es wieder, auch im Auto einen kühlen Kopf zu bewahren. Für viele Autofahrer ist die Klimaanlage ein unverzichtbarer Komfortfaktor. Doch kaum jemand weiß: Das Kühlsystem im Auto ist kein Selbstläufer. Es braucht Wartung, um zuverlässig zu funktionieren. Kfz-Experte Christopher Lang von ATU warnt: „Wer die regelmäßige Wartung vernachlässigt, riskiert nicht nur schlechte Luft, sondern teure Schäden an der Technik.“ Denn Klimaanlagen in Fahrzeugen verlieren selbst bei einwandfreier Funktion jährlich bis zu 10 Prozent des Kältemittels. Fehlt dieses, sinkt die Kühlleistung und der Kompressor kann durch eine unzureichende Schmierung Schaden nehmen. Es empfiehlt sich, alle zwei Jahre eine professionelle Klima-Wartung durchführen zu lassen. Darüber hinaus sollte eine Klimaanlage einmal im Jahr desinfiziert und der Innenraumfilter erneuert werden. Zusätzlich schafft eine Desinfektion Abhilfe für Allergiker, denn dabei werden auch Pollen und Feinstaub entfernt. Neben der Wartung ist der richtige Umgang mit der Klimaanlage entscheidend. Christopher Lang hat praktische Tipps. „Mindestens einmal pro Woche empfiehlt es sich, das Kühlsystem einzuschalten – gerade auch im Winter, da hierdurch der Innenraum entfeuchtet und das Beschlagen der Scheiben verhindert wird. Zudem bleibt das System im Betrieb, der Klimakompressor wird ausreichend geschmiert, die Dichtungen bleiben flexibel und es entstehen keine unangenehmen Gerüche.“ Wichtig für eine gute Luftqualität in der Fahrzeugkabine ist auch ein frischer Innenraumfilter. Dieser sollte jährlich oder alle 15.000 Kilometer erneuert werden.



Wer mit Licht fährt, leistet einen Beitrag für die Sicherheit!

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Max Kipke
AUTOMOBILE
77

- KFZ Reparaturen
- TÜV/AU-Abnahme täglich
- Motordiagnose-System
- Klimaanlagen-Service
- Reifenservice
- Autolackiererei
- Karosseriewerkstatt
- Versicherungsabwicklung
- Leihwagenvermietung
- Autoverglasung

KLIMAANLAGENCHECK
POLLENFILTER WECHSELN

HEESTWEG 19, 22143 HH-RAHLSTEDT, TEL. 677 20 01
www.autokipke.com, kipke54@gmx.de

DANCE HAPPENING 2025

Resttickets an der Tageskasse erhältlich!

Im Juli werden die Tanzgruppen des AMTVs erlernte und einstudierte Choreos vorführen und laden dich dazu herzlich ein.

Du möchtest sehen, was die Gruppen drauf haben?
Oder möchtest bei uns tanzen, weißt aber noch nicht was?

Komm vorbei, lass dich inspirieren und genieß die Show!

Datum: 20. Juli 2025 // Zeit: 16:00 Uhr (ca. 2,5 Stunden)
Ort: Forum Gymnasium Rahlstedt, Scharbeutzer Straße 36
Eintritt: Erwachsene: 8,00 EUR // Kinder: 4,00 EUR

AMTV Hamburg e.V.
Rahlstedter Straße 159, 22143 Hamburg
Tel: 040 / 675 95 06, E-Mail: info@amtv.de, www.amtv.de

PARTNER:
WSD Gebäudeservice mit System GmbH
erima SPORTSWEAR SINCE 1900